

DVF - Journal 6 | 2023

Deutscher Verband
für Fotografie e.V.

40

Heftseiten
Portfolios
DVF News

Siegerbilder
**Blende
und GIP**

DVF & Festivals
**Alle Events
bundesweit**

Minimalismus
**Die kreative
Abstraktion**

Produktnews
**Innovationen
und Angebote**

KI Kontrovers

Fakes

Bilder mit Worten?

D 2,60 Euro • AT 3,20 Euro • CH 4,10 CHF



ISSN 1617-4070

Umweltfotofestival »horizonte zingst«

07. – 11. Juni 2023



©Jan von Holleben



©Jan Kornstaedt

Jan Kornstaedt *Flora experimentell*

Fotoworkshop 09. und 10. Juni:

Mit Jan Kornstaedt die Flora der vorpommerschen Boddenlandschaft fotografisch entdecken und außergewöhnliche Stillleben erarbeiten. Dabei die Techniken wie extremes Makro, Mehrfachbelichtung, Composing mit unterschiedlichen Perspektiven, Langzeitbelichtung und Falschfarben kennenlernen.

Hier finden Sie Informationen zu allen Fotoworkshop im Rahmen des Festivals:



**Fotoworkshops / Ausstellungen / Fotomarkt
Bilderflut am Strand / Live-Vorträge u.v.m. ...**

VORWORT

Mit größerer Beteiligung als im letzten Jahr, als die Nachwirkungen von Corona noch deutlich spürbar waren, fanden vom 13.- 16. April 2023



die 25. Fürstenfelder Naturfototage statt, verbunden mit der Siegerehrung des stets parallel hierzu laufenden Fotowettbewerbs „Glanzlichter“. Zum 25-jährigen Jubiläum der Naturfototage, die

von 1999 bis 2002 noch in Rosenheim stattgefunden haben, war der DVF wieder mit einer Ausstellung vertreten, in der 20 Fotos aus der Natursparte, passend zum Event, gezeigt wurden. Die Ausstellung, die von der ersten Vizepräsidentin des DVF, Annelie Henn, geplant, vorbereitet und unmittelbar neben den Fotos des Glanzlichterwettbewerbs platziert wurde, fand bei den Besuchern eine begeisterte Aufnahme. Damit ist der erste Schritt des Vorhabens des neuen DVF-Präsidiums, den DVF durch gute Ausstellungen in der Öffentlichkeit zu präsentieren, getan, und wir freuen uns auf weitere Ausstellungen, erstmals im Mai bei der 8. Photo + Adventure (13. - 14.5.) in Duisburg-Nord, dann bei der Vernissage und Siegerehrung des 27. DVF-Themenwettbewerbs 2023 (20.5.) in Bosen. Weitere Fotoausstellungen wie beim 11. Oberstdorfer Fotogipfel (28.6. - 2.7.) oder auf der 3. PHOTOPIA in Hamburg (21. - 24.9.) sind bereits für 2023 in Planung.

Ihr/Iuer Wolfgang Rau, Präsident des DVF

Kreative Fotoszene des DVF



Seite 19

Im Länderspezial berichten die DVF-Mitglieder regelmäßig aktuell über Fotowettbewerbe, ihre sehenswerten Ausstellungen, Seminare und Mitmachaktionen.

Cooler DVF-Roll-ups produziert für „Laupheim“ von Wolfgang Elster.

Blende & GIP Sieger

Seite 14

13. German Internat. Photocup (GIP) 2023. Medaillenfoto: „Tartal“ von Ruaa al shuaili, Oman, bester Jugendliche.

Inhalt 6/23

Ästhetischer Minimalismus Die Atmosphäre der Straße



Seite 30

Konsequent gestaltet der Fotograf Markus Auerbach seine auf das Nötigste reduzierten Bilder.



Seite 32

Spontane Situationen, unverhoffte Augenblicke fängt Jochen Schenkewitz mit der Kamera ein.

Fiktive Bilder mit Worten



Seite 34

Das Potenzial der KI (Künstliche Intelligenz) erklärt DVFler Klaus Tesching und zeigt Ergebnisse.

Chroniken mit alten Fotos



Seite 11

Konzept, Recherche und Umsetzung gehören zu jeder Chronik. Aber wie alte Bilder digitalisieren?

DVF-Journal • 40 Heftseiten • Imagingszene

- Seite 4-9: **Vorbild • Laupheimer Fototage • Festivals • News**
- Seite 10-13: **Buchprojekte • Excire Aktion • Produktneuheiten**
- Seite 14-18: **„Blende“ Siegerbilder • German Photocup 2023**
- Seite 19-29: **Länderspezial • Aktuelles aus den DVF-Regionen**
- Seite 30-33: **Portfolio I und II • Gestaltung • Streetfotografie**
- Seite 34-37: **Portfolio III • Klaus Tesching DVF • KI im Fokus**
- Seite 38-40: **Terminkalender 2023 • Gewinnaktion • Impressum**

Aktion: 10 Pinclips für Leser



Den neuen PINCLIP action cam mount magnetischen Schnellwechsel-Adapter gibts zu gewinnen. Mitmachem!

Seite 38

Königs- pinguine

Er hat das Glück Reisen zu spektakulären Orten zu unternehmen – konnte unvergessliche Momente in der Arktis und Antarktis, auf Hawaii und in Costa Rica, in Island und China mit seiner Kamera festhalten. So brachte der DVF-Fotograf Achim Köpf auch diese Aufnahme von der Königspinguin-Kolonie aus Südgeorgien mit nach Hause. Zwischen den braunen Küken mit ihrem Daunenfederkleid räkeln sich die Seeelefanten. Mit Blick auf solche Fotos erklärt das Mitglied im Fotoclub Obersulm: „Die Fotografie ist ein wunderbares Hobby, bei mir vielleicht auch et-

was mehr. Sie bereichert mein Leben ungemein.“ Der Erfolgsfotograf mit seinen Titeln EFIAP-d3 MDVF Hon. Adv. NPS FAPU hinter dem Namen möchte auch die wertvollen Begegnungen, die er durch seine Fotografie und als Juror bei internationalen Salons u.a. in Edinburgh, Dublin, Varna, Riedisheim sowie bei zahlreichen Fotoclubs und bei DVF-Meisterschaften erfahren hat, nicht missen. Neben eigenen Ausstellungen gibt der reiseleidende Fotokünstler sein Wissen in Vorträgen, zuletzt bei den Pirmasenser Fototagen, weiter. Mehr von Köpf: koepf-photoart.de und antarctic-art.de kht







DVF in Laupheim

Die Schwäbische Zeitung titelte „Mekka für die Jäger des Augenblicks“ in ihrem Nachbericht zu den 17. Laupheimer Fototagen am letzten Märzwochenende. Das attraktive Programm mit Multivisionsschauen, Fotoausstellungen, 3D-Schauen und AV-Schauen sowie Workshops und Seminaren lockte wie in den Jahren vor der Pandemie Fotofreunde aus dem Süden Baden-Württembergs und darüber hinaus ins oberschwäbische Laupheim. Der DVF war gleich im Eingangsbereich mit einem von der Jugendgruppe um Susanne Kaufmann aus Obersulm liebevoll gestalteten Messestand vertreten, den die Jung-DFVler motiviert und engagiert betreuten. DVF-Präsident Wolfgang Rau ließ es sich nicht nehmen wie schon 2019 nach Laupheim zu reisen, dieses Mal begleitet von seiner Vizepräsidentin Annelie Henn. Außerdem trug er mit seinem Vortrag „Personenfotografie im Licht des DSGVO“ zum umfangreichen und abwechslungsreichen Programm bei. Bei den Fotoausstellungen waren mit Volker Frenzel und Manfred Kriegelstein zum wiederholten Male zwei erfolgreiche DVF-Fotografen vertreten. Und Johnny Krüger, Fotokreismitglied und Deutscher Fotomeister des DVF 2018 war mit seinem Messestand „Tierfoto-Träume“ vor Ort. Ein ganz wichtiger Programmpunkt dieser 17. Fototage war die DVF-Landesfotomeisterschaft Baden-Württemberg. fotoforum, seit 2005 Kooperationspartner des Laupheimer Fotokreises, bot kostenlose Seminare zu verschiedenen Fotothemen an und war mit einem Messestand vertreten. Die GDT, der zweite Kooperationspartner, war vertreten durch bekannte Fotografen wie GDT-Präsident Stephan Fürnrohr, Norbert Rosing, Konrad Wothe und die GDT-Regionalgruppe 8 mit ihrer Schau „Wilde Alb“. Leider waren dieses Mal weniger Aussteller in Laupheim; mit u.a. Berlebach, König Photo Bags, Tamron und SIGMA aber in Fachkreisen sehr bekannte Hersteller. Auch die Besucherzahl erreichte, wohl den Nachwehen der Pandemie geschuldet, nicht das Niveau von 2019 als 1.000 Fotofreaks nach Laupheim strömten. *Otto Marx, Laupheimer Fotokreis*



Fotos (5): Wolfgang Elster



(Bilder v. ob.) Das DVF-Event-Team LV BW: (v. li.) Joana Pötters, Sebastian Kaufmann, Susanne Kaufmann, Alina Huttenlauch, Erik Rothes – Rebecca Wirth nicht im Bild;

Wichtiger Programmpunkt der 17. Fototage war die DVF-Landesfotomeisterschaft Baden-Württemberg (im Bild die Preisträger);

Aussteller in Laupheim – u.a. Berlebach, König Photo Bags, Tamron und SIGMA;

DVF-Fotograf Manfred Kriegelstein MFIAP DGPh in seiner Fotoausstellung;

Organisator der Fototage Otto Marx mit der Naturfotografin Gabriela Staebler.



Foto: Peter Eggensberger

PHOTON

FOTOGRAFIE FESTIVAL SAAR

Sehen, Hören, Lernen heißt es beim
PHOTON FOTOFESTIVAL SAAR

- **Live-Reportagen.** Einzigartig vorge-
tragene Geschichten in mitreißenden
Bildern auf 8 m Großbildleinwand
- **Seminare.** Tipps und Tricks aus erster
Hand von Profifotograf/innen, veran-
schaulicht an vielen Bildbeispielen
- **Workshops.** "On Location" von Profis
lernen; Motiv, Licht und Perspektive
verstehen; Ergebnisse analysieren
- **Foto-Ausstellungen.** Ausdrucksstarke
Bilder im 3 x 2 m Großformat – Indoor und
Outdoor aus dem Saarland in die Welt
- **Foto-Messe.** Fotografische Neuheiten
testen, die eigene Fotoausrüstung
upgraden und vieles mehr...

23. – 25.06.2023

Illingen / Saar

www.photon.saarland



MESSE
IDAR-OBERSTEIN



KUNST
VEREIN
OBERE
NAHE

**NATUR
FOTOTAGE
HUNSRÜCK**

20 Jahre Naturfototage



JETZT
TICKETS
SICHERN!

FOTOTAGE-MIO.DE
17 - 19 NOVEMBER 2023

I. Photon-Festival in Illingen

„Großes entsteht immer im Kleinen“, sagen die Natur- und Reisefotografen von „naturimfokus“ Daniel Spohn und Christian Mütterthies und die Gründerin der erfolgreichen Vortragsreihe „photoMission“ und ehem.



Das Fotofestival im Saarland am 23.6. bis 25.6.23.

Kulturbeauftragte von Merchweiler Ulrike Sutter als Veranstalter des Festivals Photon im Saarland. So startet jetzt ein aufregendes Fotofestival am 23.6. bis 25.6.23 im Kulturforum Illipse, Burgweg 4, 66557 Illingen – unterstützt vom DVF. Für alle Foto-, Reise- und Unterhaltungshungrigen bringt Photon Profis der Szene ins Kulturforum Illipse. Aus dem Programm: Mitreißende Live-Reportagen auf Großbildleinwand; Seminare – Tipps & Tricks von Profifotografen; Workshops – Motiv, Licht und Perspektive „on location“; Ausdrucksstarke Fotos indoor und outdoor; Fotomesse mit Produktneuheiten u.a. von Tamron und Sigma – sehen, testen und upgraden. Info/Tickets: photon.saarland



Live-Reportagen auf der Großbildleinwand: u.a. Unberührte Wildnis von Florian & Lisa Marie Smit am 23.6.23, ab 19:00 Uhr, Kulturforum Illipse; Gipfelreise durch Europa von Ulla Lohmann 24.6.23, ab 20:00 Uhr, Kulturforum Illipse.

HIGHLIGHTS Fotogipfel Akademie

Die Vorbereitungen zum 11. Oberstdorfer Fotogipfel mit dem Motto „Familientreffen“ laufen auf Hochtouren. Packende Workshops werden vom 28. Juni bis 2. Juli 2023 rund um die Fotografie geboten. Seit Wochen ausgebucht sind Klassiker im Workshop-Programm wie das Fotobiwak am Fellhorn oder die „Walkshops“ an der Katharinenruhe. Doch das Workshop-Angebot wird laufend aktualisiert und ist sehr umfangreich. Ein Highlight folgt dem anderen: Z.B. wie man unterwegs auf dem Zweirad beeindruckende Aufnahmen macht, erklärt eine geführte Motorrad-Tour durch das Oberallgäu und im Rahmen eines Wander-Fotoworkshops verrät Andreas Geh, wie Landschafts- und Tierfotografie gelingen. Über die Reportagefotografie erfährt man alles an der WM-Skisprung Arena Oberstdorf und vieles mehr. Die Buchungsmöglichkeit online unter: www.fotogipfel-oberstdorf.de/akademie



Zahlreiche Workshops werden vom 28.6. bis 2.7.23 beim 11. Oberstdorfer Fotogipfel 2023 geboten.

Zahlreiche Workshops werden vom 28.6. bis 2.7.23 beim 11. Oberstdorfer Fotogipfel 2023 geboten.

16. Umweltfotofestival Zingst

Fünf ereignisreiche Festivaltage wird es bald beim 16. Umweltfotofestival „horizonte zingst“ vom 7. - 11. Juni 2023 zum Thema „Flora“ geben, bei dem es sich Schwerpunktmäßig um die Allgegenwärtigkeit, die Faszination



Pflanzen – Thema in Zingst. Foto: Jan von Holleben

und die Schönheit von Pflanzen dreht. Ob Vernissagen, Fotoworkshops und Fotomarkt, Bilderflut, Multivisionsshows und Fotografengespräche – all das findet jetzt parallel von Mittwoch bis Sonntag

statt. „Dieses Jahr feiern wir ‚horizonte zingst‘ an fünf Tagen und das mit fotografischer Energie. Mit dieser Bündelung bringen wir die wesentlichen Inhalte des Festivals zusammen und bieten damit einen Mehrwert für die Besucher, Partner und Fotografen“, betont Stefan Orth, Geschäftsführer der Kur- und Tourismus GmbH Zingst. Auf Wunsch von Gästen und Partnern wird der Fotomarkt in der Strandstraße um einen Tag verlängert und geht vom 8. - 11. Juni. Info/Tickets: www.horizonte-zingst.de

ERINNERUNG BAGSO „VielfALT“

Die BAGSO lädt noch bis 21. Mai 2023 zur Teilnahme am Fotowettbewerb „VielfALT“ ein. Gesucht werden Fotos, die die Vielfalt und die Potenziale älterer Menschen in unserer Gesellschaft dokumentieren. Geldpreise von 19.000 Euro sind ausgesetzt. Info: bagso.de/fotowettbewerb

20. Naturfototage Hunsrück

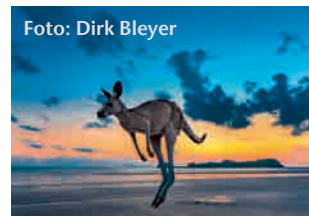


Foto: Dirk Bleyer

Die Naturfototage Hunsrück finden in ihrer 20. Ausgabe am 17. - 19. Nov. 2023 mit einem spektakulären Programm in der Messe Idar-Oberstein statt, die ideale Voraussetzungen bietet. Info: www.fototage-mio.de Tickets: vivenu.com/naturfototage-hunsruck

17. Schömberger Fotoherbst



Reise- und Reportage-Fotografie ist Schwerpunkt beim „17. Schömberger Fotoherbst“ vom 8.10. - 5.11.23. Ein Wettbewerb läuft bis 18.6.23. Info: www.schoemberg.de/leben/fotoherbst

Bürgermeister Matthias Leyn (li.) und die Kuratoren gaben bereits den Startschuss.

Photo+Adventure in Duisburg

Das Messe-Festival für Fotografie, Reise und Outdoor im Landschaftspark Duisburg-Nord ist das Herzstück der Photo+Adventure am 13. und 14. Mai 2023. Jedes Jahr (normalerweise am 2. Juni-Wochenende, 2023 am 2. Mai-Wochenende) erwarten den Besuchern vor der eindrucksvollen Industriekulisse bis zu 150 Aussteller und Marken, Foto-Ausstellungen, Reisevorträge und Live-Shootings sowie viele Workshops, Seminaren und Fotowalks. Info: <https://photoadventure.eu>



Der DVF wird mit seiner Fotoausstellung zum Thema „Architektur“ auf dem Messe-Festival in Duisburg-Nord vertreten sein.



GEHT SCHNELL • IST EINFACH • MACHT SPASS!

Halte fest, was Du erlebst – mit Pixum.



 **pixum**
DEIN ONLINE-FOTOSERVICE



Dein 12%-Preisvorteil*

Gutschein-Code: **FOTOMOMENTE-12**

*Gültig bis zum 31.10.2023, ausschließlich für das Pixum Fotobuch.



DVFler machen Bücher

VORSCHAU Morbides ästhetisch

Wie wird sichtbar, was man normalerweise nicht sieht? Der DVF-Fotograf und Buchautor Manfred Kriegelstein MFIAP DGPH bringt in seinem neuen Buch „Die Schönheit des Vergänglichen“ die Schönheit im vermeintlich Hässlichen näher und inspiriert seine Leser mit Bildserien und praktischen Hinweisen, die Augen offen zu halten und neue Motive für eigene Projekte zu entdecken. Der dritte Band in der „Kriegelstein-Trilogie“ (Kunst des Sehens/Fotografieren mit Konzept) ist eine nützliche Bereicherung für jede Buchsammlung. Info: www.dpunkt.de



Erscheint vsl. Juni 2023, 44,90 Euro, 256 Seiten, dpunkt.verlag, komplett in Farbe, Festeinband, ISBN 978-3-86490-941-2

Griechische Sehnsuchtsorte

Die erste Auflage des Buches waren 200 Stück. „Über Gestaltungs- und Druckkosten wollen wir gar nicht erst reden. Am Ende bleibt ein kleiner ‚symbolischer‘ Gewinn“, sagen sie. Die DVF-Fotografen Daniela und Wolfgang Wehrmeier haben nach ihrem Bildband „12 Stunden und 25 Minuten“ über Dithmarschen (116 Seiten, ISBN 978-3-00-071346-0) jetzt ihr Buch „Griechische Sehnsuchtsorte – Im Schatten des Olivenbaums“ herausgebracht. Was erst als Urlaubs-Vergnügen begann, entwickelte sich zu Abenteuer-Exkursionen. Abseits der Touristenzentren. Infos zu Griechenland und den Olivenbaum machen das feine Buch besonders sehens- und lesenswert. Info: wiwlio.jimdofree.com



Im Schatten des Olivenbaums, 152 Seiten, 21 x 30 cm, wiwlio Verlag, 34,90 Euro, ISBN: 978-3000658563

Tulpenfotos in Schwarzweiß

Tulpen faszinieren durch ihre Farbenpracht. „Mich begeistern noch viel mehr ihre Formen. Um ihren eleganten Linien zu folgen reicht es, sie in schwarzweiß wiederzugeben“, erklärt Friedhelm Neubauer (ehem. BSW



Fotogruppe Hamm), der im März 2023 nach vier Büchern über Treppen und Geländer nun sein Buch „Tulips“ über Tulpen in schwarzweiß erstellt hat. Zum Buch: www.blurb.com/user/benlinus

„Tulips“, Hardcover, Format 30 x 30 cm, 22 Seiten, 20 FineArt Fotos, 75 Euro, blurb.de

Geschichte hinter... ...dem Titelbild

Vorsicht. Diese hübsche Blondine in gelber Regenjacke mit Sonnenbrille existiert im wahren Leben nicht. Sie wurde vom DVF-Fotografen Klaus Tesching AFIAP mit einem sogenannten Text-zu-Bild-Generator erschaffen und sie passt zur KI (Künstliche Intelligenz) Diskussion im vorigen DVF-Journal 5/23, Seite 12, bei der es kontroverse Meinungen gab. Um die KI in der Fotografie weiter zu beleuchten, das Pro und Kontra darzustellen, geht das DVF-Direktmitglied im LV-Baden Württemberg aus Steinenbronn in dieser Ausgabe 6/23 näher auf das Thema ein und präsentiert ab Seite 34 beispielhafte KI erzeugte Arbeiten und erläutert Hintergründe – auch zur Meinungsbildung, in wie weit KI erzeugte Bilder im Verband und in der ambitionierten Hobbyfotografie abzulehnen sind. Hierzu erste Leserbriefe auf Seite 18. Tesching, von Berufswegen viele Jahre in der Informatik unterwegs, hat in den letzten 12 Monaten ein fundiertes Wissen über KI in der Bildbearbeitung aufgebaut und bereits über 10.000 Bilder, die zu 90 Prozent aus KI bestehen, öffentlich gemacht und geht in seinem Beitrag S. 34 auf die gängigsten Programme zur Erzeugung von Bildmaterial ein. Zum besseren Verständnis zu dieser fragwürdigen Thematik. kht



ab Seite 34 beispielhafte KI erzeugte Arbeiten und erläutert Hintergründe – auch zur Meinungsbildung, in wie weit KI erzeugte Bilder im Verband und in der ambitionierten Hobbyfotografie abzulehnen sind. Hierzu erste Leserbriefe auf Seite 18. Tesching, von Berufswegen viele Jahre in der Informatik unterwegs, hat in den letzten 12 Monaten ein fundiertes Wissen über KI in der Bildbearbeitung aufgebaut und bereits über 10.000 Bilder, die zu 90 Prozent aus KI bestehen, öffentlich gemacht und geht in seinem Beitrag S. 34 auf die gängigsten Programme zur Erzeugung von Bildmaterial ein. Zum besseren Verständnis zu dieser fragwürdigen Thematik. kht

DVF-Themenwettbewerb 2023

Erinnerung: Die Preisverleihung und Ausstellung mit großformatigen Siegerbildern zum 27. DVF-Themenwettbewerb 2023, Thema „Tiere“, findet am 20.5.23 um 14:00 Uhr im Kunstzentrum Bosener Mühle e.V., An der Bosener Mühle 1, 66625 Bosen, statt. Ausstellungsdauer bis 25. Juni 2023. Info: bosener-muehle.de, www.dvf-fotografie.de/themenwettbewerb-2023

Felix Schoeller Photo Award

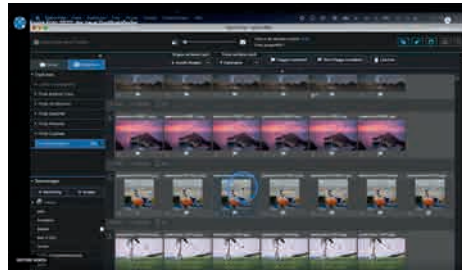
Die Nominierten des Felix Schoeller Photo Award 2023 und des Deutschen Friedenspreises der Fotografie stehen fest. Die Siegerbilder und Arbeiten der 25 Nominierten werden vom 5. Mai bis zum 6. August 2023 in einer Ausstellung im Museumsquartier Osnabrück zu sehen sein. Alle erfolgreichen Bilder sind ab sofort in der Galerie auf der Wettbewerbs-Website zu sehen: www.felix-schoeller-photoaward.com

„Afghan women athletes barred from play, fear Taliban threats“ von Ebrahim Noroozi, Einsendung Felix Schoeller Photoaward.



Testsieger Excire Foto 2022: Jetzt 15% Rabatt

Excire Foto ist dank seiner innovativen KI Funktionen einzigartig und die beste Software zur Organisation von Fotoschätzen der ambitionierten Hobbyfotografen, so die Lübecker Entwickler der deutschen Pattern Recognition GmbH und viele Anwender. Im großen Praxistest im DVF-Journal 5/2023 vergaben Experten bzw. Fotoclubs der Software noch das Gütesiegel „Ausgezeichnet“. Die automatische Bildanalyse und Verschlagwortung, sowie zahlreiche intelligente Suchfunktionen vereinfachen das Durchsuchen des eigenen Fotobestandes und sorgen dafür, dass keine wertvollen Fotoerinnerungen mehr verloren gehen. Die KI-Experten der intelligenten Software hatten in einem Update für Excire Foto bereits neue Funktionen u.a. zum Umbenennen und Ver-



Excire bietet auch KI-basierte Suchfunktionen wie die blitzschnelle Suche nach ähnlichen Fotos, schieben von Dateien und Ordern zur Verfügung gestellt. Viele Anwender hatten sich diese Funktionen gewünscht. Der mit Excire Foto 2022 vorgestellte Duplikatfinder wurde nochmals weiterentwickelt. So sind nun auch Dateinamen oder Teile davon als Kriterium für die automatische Markierung von Duplikaten mit der „Akzeptiert“ oder „Zurückgewiesen“ Flagge auswählbar. Weitere Optimierungen betreffen die leichtere Anbindung externer Programme, zusätzliche Sortiermöglichkeiten in der Filterleiste, verbesserte Bildqualität und Navigation im Vorschaumodus, die optimierte Unterstützung von Apple ProRAW DNGs und kleinere Designverbesserungen und Fehlerbehebungen. Excire gibt es als Standalone Software Excire Foto und als Lightroom Plugin Excire

Search für Windows und mac-OS. Für Excire Foto sind außerdem Erweiterungen wie Excire Analytics erhältlich. Excire Foto 2022 bzw. Excire Search können für jeweils 99,00 Euro bezogen werden unter shop.excire.com



Aktion für Leser:
Leser erhalten hiermit die Excire Foto 2022 Software mit **15 Prozent Rabatt**.

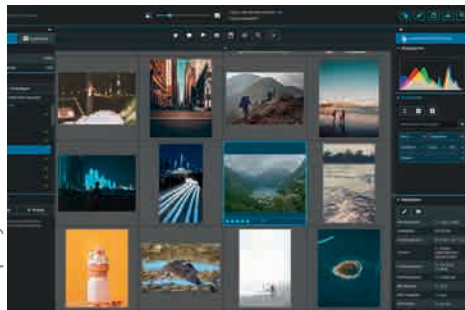


15 % RABATT SICHERN

Das Excire Sommerangebot 2023:

Die Pattern Recognition GmbH gewährt den Lesern bei der Bestellung der Excire Foto 2022 einen Rabatt (**Laufzeit bis 30.6.2023**). Um den Rabatt zu erhalten, ist der Code **DVF15** in das Feld „Haben Sie einen Gutschein-Code“ im Warenkorb einzutragen, dann reduziert sich der Kaufpreis um 15%. Bestellen unter: shop.excire.com

Fotos (3): Pattern Recognition Company GmbH



Ihre Chroniken mit Scans von digitalspezialist

Bebilderte Chroniken sind besonders für ambitionierte Hobbyfotografen immer ein Thema. Ob Dorf-, Vereins-, Fotoclub-, Firmen- oder Familienchronik – egal, welche Art von Dokumentationen erstellt werden soll, für eine inhaltvolle und sehenswerte Chronik gehören ein Konzept, die Recherche sowie Fotos und Dokumente dazu. Dabei stehen Fotos und Abbildungen im Mittelpunkt nach dem Motto: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Chroniken leben natürlich von älteren und oft ganz alten Bildern und Dokumenten – nicht von langen Texten. Sie schildern die Vergangenheit und Gegenwart in anschaulicher Weise. Daher ist es wichtig, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bildern und Informationen für die Dokumentation der Geschichte zu finden. Bei der Planung ist erst der Rahmen abzustecken, welche zeitlichen Abschnitte und besonderen Ereignis-



se nach einem roten Faden berücksichtigt werden sollen. Bei der Recherche ist dann das Zusammentragen von Informationen sowie das Beschaffen von Fotos und Dokumenten gefragt. Fotos, Negative und Dias sollten dabei möglichst zeitnah in digitaler Form festgehalten und die Bilddateien mit Quellenangaben verschlagwortet werden, um den Überblick zu behalten. digitalspezialist hilft – wie der Firmenname

Bebilderte Chroniken sind immer ein Thema – digitalspezialist hilft die wertvollen Dokumente zu digitalisieren.

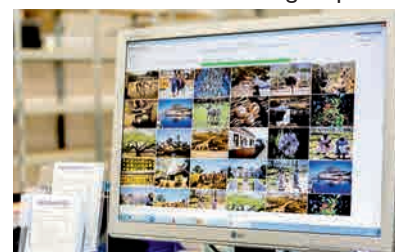
schon besagt –, die wichtigen Momentaufnahmen in das digitale Zeitalter zu übertragen. Das Osnabrücker Labor bietet die professionelle Digitalisierung von Fotos, Negativen und Dias mit einer Auflösung von 3.000 und 4.500 ppi/dpi bei einer Farbtiefe von 8 BIT pro Farbkanal an. Ein hochwertiger Scan mit

großer Pixelanzahl (dpi) ist bekanntermaßen für den Druck und damit für die Bildqualität in einer Chronik entscheidend. Auch wenn Glasplatten oder andere seltene Filmformate vorliegen, kann digitalspezialist helfen.

Rund 95 Prozent aller analogen Film- und Fotomaterialien kann das Team im Osnabrücker Labor verarbeiten.

Info: www.digitalspezialist.shop

Fotos (4): digitalspezialist



Für jede große und kleine Chronik digitalisiert digitalspezialist Fotos (li.) sowie Negative und Dias (mi.) für die Bearbeitung und Archivierung (re.).

Pixum und das Museum Ludwig

Seit 2014 kooperieren das Kölner Museum Ludwig und der Online-Fotoservice Pixum mit dem Ziel, tausende wertvolle Analog-Fotografien zu digitalisieren und für die Nachwelt zu bewahren. Die Partnerschaft wurde nun offiziell bis ins Jahr 2025 verlängert und erreicht damit in Kürze ihr 10-jähriges Jubiläum. Passend dazu zeigt ein neuer Kurzfilm



Bildarchiv Museum Ludwig. © Leonie Braun 63

erstmalig die Arbeitsschritte im Digitalisierungsprozess und gibt Einblick in das für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Fotodepot. Seit dem Siegeszug des Smartphones werden mehr digitale Fotos geschossen als jemals zuvor. Doch in ihren Anfängen war die Fotografie analog. Damit historische Fotografien für die Nachwelt erhalten bleiben, digitalisiert das Museum Ludwig mit der Unterstützung von Pixum seine renommierte fotografische Sammlung. Die Kollektion umfasst über 70.000 Werke. Seit Beginn der Kooperation mit Pixum konnten fast 10.000 Bilder digitalisiert werden. Bilder der Sammlung unter: www.museum-ludwig.kulturelles-erbe-koeln.de

Think Tank: Rucksäcke & Cube

Die Transcontinenta GmbH, Distributor von Think Tank in Deutschland, stellt neue Taschen vor: Think Tank: FirstLight+ Rucksäcke, Photo Cubes und Tech Pouches. Die FirstLight 35L+ und 46L+ Rucksäcke sind speziell für reisende Outdoor Fotografen entwickelt. Mit der Think Tank Stash Master Camera Cube Serie lässt sich die Kapazität jedes großen Rucksacks, Trolleys oder Duffels für jede Fotoausrüstung erweitern. Und die Think Tank EDC Tech Pouches schließlich haben sechs Taschen und sechs



Steckplätze für die Organisation und Schlaufen für den Schultergurt.

Produktinfo unter: www.transcontinenta.de/marken/think-tank.html

Think Tank Kamerataschen, Rucksäcke und Trolleys sowie Tragesysteme für Foto- und Video Profis.

PENTAX K-3 Mark III Mono

Mit der K-3 Mark III Monochrome stellt PENTAX eine monochromspezifische digitale Spiegelreflexkamera im APS-C-Format vor, die derzeit einzigartig auf dem Markt ist. Sie nimmt hochauflösende, monochrome Bilder auf, die reich an Gradationen und an der Grauwertwiedergabe ist.



Die neue PENTAX K-3 Mark III Monochrome.

Mit ihr gelingt es Fotografen, sich mit allen Sinnen und großer Vorstellungskraft, den Blick auf die farbenfrohe Welt in Schwarz-Weiß-Bildern auszudrücken. Das K-3 Mark III Monochrome Gehäuse ist für 2.499,99 Euro (UPE) zu haben. Weitere Informationen: <https://pentax.eu/de>

DVF Foto AG gewinnt Drucker



Die Foto AG der GemS Freisen beim Test. Foto: F.R. Klos

Bei der Canon PIXMA G550 MegaTank Testaktion (DVF-Journal 5/23, S. 7) vergaben die Clubs dem Canon A4 Farbdrucker das Gütesiegel „Ausgezeichnet“. Beim Praxistest mit dabei war, unter Leitung von Franz Rudolf Klos, auch die Foto AG der Gemeinschaftsschule Freisen. Fazit der Schüler: „Super!“ Ihr Lohn: Starke Ausdrücke und ein Canon PIXMA G550 im Wert von 309 Euro (UVP). Info: store.canon.de/pixma-g550

TIPA für CEWE FOTOBUCH



Soeben ist CEWE für sein CEWE FOTOBUCH mit 100% recyceltem Innenseitenpapier mit einem der begehrten TIPA World Awards ausgezeichnet worden. Damit zählt CEWE zum 6. Mal in Folge zu den TIPA Gewinnern. CEWE hat nun sein CEWE

FOTOBUCH aus zu 100% recyceltem Digitaldruckpapier im Innenteil produziert – bei gewohnt hoher Abbildungsqualität. www.cewe.de

Novoflex Schlitten Castel Micro



Der neue hochpräzise Novoflex Castel M.

Novoflex schließt mit dem Castel M die Lücke zwischen dem schrittmotorgesteuerten Castel Micro und den manuellen Einstellschlitten für das Fokus Stacking. Abbildungsmaßstäbe von 1:1 bis 5:1 – um das Fokus Stacking zu erleichtern. Der Castel M kostet 649 Euro. Info: www.novoflex.de

SIGMA Cashback bis 31. Mai

Zur Wildlife- und Naturfotografie-Saison hat SIGMA eine Wildlife Frühjahr Cashback-Aktion auf ausgewählte Telezooms und Makroobjektive gestartet. Nach Kauf eines der Aktions-Objektive im Fachhandel und Registrierung auf sigma-foto.de, erhalten SIGMA Kunden bis zu 200 Euro erstattet. Aktionszeitraum bis 31.5. www.sigma-foto.de/cashback/



Neu: PINCLIP action cam mount von Fidlock

Egal ob man mit der Action-Cam die rasante Bergabfahrt, den Ritt auf der Megawelle oder den atemberaubenden Tauchgang aufnehmen will – um bewegende Aufnahmen einzufangen, ist Schnelligkeit gefragt. Der PINCLIP action cam mount von FIDLOCK ist ein magnet-mechanischer Schnellwechsel-Adapter, der den blitzschnellen Wechsel der Action-Cam beispielsweise vom Helm auf das Bike mit einem Handgriff ermöglicht. Ob GoPro, DJI oder Insta360 – um die packendsten Momente der Abenteuer perfekt einzufangen, ist eine sichere und zugleich flexible Befestigung der Action-Cam das A und O. Eine einfache, sichere und zugleich komfortable Lösung war bei der Entwicklung des neuen PINCLIP action cam mount Adapters gefragt. Gemeinsam haben die beiden Hannoveraner



Die zwei Magnete schnappen mit einem „Klick-Geräusch“ zusammen. Ergebnis: „Bombenfest“.

gewohnt per Hand mit einer Klemmschraube auf dem PINCLIP action cam mount und das Kuppelungselement auf der entsprechenden Action-Cam-Halterung befestigen. Sobald man die Action-Cam mit dem PINCLIP beispielsweise zum Gegenstück am Helm, Chest-mount oder Bike-Lenker

Unternehmen camforpro.com und FIDLOCK das Anforderungsprofil ausgearbeitet. Nach einigen Praxistests hatte das FIDLOCK Entwicklerteam die raffinierte Idee für den PINCLIP action cam mount. Einfach die Action-Cam wie

führt, schnappen die zwei eingebauten Magnete mit einem „Klick-Geräusch“ zusammen und gewährleisten einen sicheren, festen Halt. Zum Lösen der Kamera wird der PINCLIP mit einer Hand an zwei Seiten zusammengedrückt und die Action-Cam weggezogen – einfacher ist kein Positionswechsel möglich. Die Einsatzmöglichkeiten sind unbegrenzt. Der praktische PINCLIP action cam mount ist inkl. zwei Kuppelungselementen ab sofort im Handel und unter www.fidlock.com für 29,99 Euro (UVP) erhältlich.

Ob am Helm (ob.), Körper (li.) oder am Bike (mi.) – der PINCLIP action cam mount ermöglicht den blitzschnellen Positionswechsel der Action-Cam.



Abb. (4): @FIDLOCK

SIGMA

S Sports

60-600mm F4.5-6.3 DG DN OS

Neu entwickelter AF-Motor - Hoch wirksamer OS Algorithmus

Das weltweit erste und einzige* 10-fach Ultra-Telezoom für spiegellose Kameras.

www.sigma-foto.de



Blende Finale

Highlights in 48.ter Runde

Die „Blende“, einer der größten Fotowettbewerbe Deutschlands, vom Photoindustrie-Verband (PIV) in Kooperation mit Print- und Online-Medien organisiert, ist soeben ausgewertet worden. DVF-Fotografen konnten sich auch in dieser 48. Blende-Runde 2022 bei der Fülle an Einsendungen wieder einmal hervorragend platzieren. Bei den knapp 500 zum finalen Bundesendausscheid eingereichten Fotos belegte Ralf Prien mit seinem „Gespensterwald Nienhagen im Seenebel“ den 7. Platz, Karlheinz Vogt mit seiner Markoaufnahme „Zierlauch“ den 17. Platz und Ingrid Kronthaler mit ihrem „Winterwald“ den 20. Platz – alle drei in der Kategorie „Faszination Wald“ (siehe rechte Seite). Die Makroaufnahme einer Spinne mit dem Titel „Die Spinne die eigentlich eine Eule werden wollte...“ von John-Oliver Dum (50) aus Bendorf in Rheinland-Pfalz belegte den ersten Platz der Blende 2022 und gewinnt u.a. die Vollformat-Hybridkamera ILCE7M4 von Sony, dazu ein Tamron Objektiv, einen CEWE-Gutschein im Wert von 200 Euro sowie die Goldmedaille und Urkunde. Es gibt noch viele weitere kreative Aufnahmen zu entdecken, die von einer neunköpfigen Fachjury ausgewählt wurden. Alle Siegerbilder der 100 Preisträger und 10 Sonderpreisträger sind auf der Internetseite des Blende-Fotowettbewerbs veröffentlicht.

www.blende-fotowettbewerb.de

kht

(Bilder re. v. ob.)
Platz 1 „Die Spinne die eigentlich eine Eule werden wollte...“ von John-Oliver Dum (Rhein Zeitung);
Platz 5 „Dicker Brummer“ von Reinhold Hopf (Fränkischer Tag).



Platz 7
„Gespensterwald Nienhage im Seenebel“ von Ralf Prien DVF (Schweriner Volkszeitung).



Platz 17 „Zierlauch“ von Karlheinz Vogt DVF (Fränkischer Tag).



Platz 20 „Winterwald“ von Ingrid Kronthaler DVF (Main Echo).



Platz 6 „Zigarilloraucher“ von Jürgen Schmitt diel (Oberhessische Presse).



Platz 14 „Giesela, im Herzen jung“ von Steffi Gottschald (Ostthüringer).

GIP 2023

12.500 Bilder 1.000 Autoren

Beim 13. German International Photocup (GIP) 2023 unter dem DVF-Patronat waren wieder eine ganze Reihe von DVF-Fotografen besonders erfolgreich und Organisator Norbert Heil APSA MPSA EFIAP/b freute sich, dass alle Juroren in diesem Jahr wieder ohne Einschränkung zur Auswertung kommen konnten. „Die Juroren hatten viel Arbeit und haben ihre Sache ausgezeichnet gemacht. Bei über 1.000 Einsendern mit über 12.500 Bildern auch keine leichte Aufgabe“, so der FIAP-Beauftragte des DVF Heil. „Trotzdem muss auch hier einmal erwähnt werden, dass die Jury nicht nur werten muß, sondern gerade in den Sparten Natur und Travel auch die Konformität der Regeln prüft. Dies geschieht zumindest bei allen Entscheidungen der Urkunden und Medaillen. Dabei fielen diesmal leider wieder Bilder heraus, die nicht mit den Regeln der FIAP und PSA konform waren. Auch mussten über 200 Bilder nach Überprüfung als Annahmen aus vorigen GIP Wettbewerben ausgeschlossen werden. Eine Doppelseinsendung ist hier nicht nur ärgerlich für den Einsender. Wenn ein Bild übersehen und der FIAP oder PSA gemeldet wird, kann dies zu Sanktionen der Organisationen führen. Denn es handelt sich dabei um Betrug“, erklärt Heil. Seit Mitte April ist eine Ausstellung in der Whisky Gallery Filderstadt mit den „Best of“ des GIP 2023 zu sehen. Info und Ergebnisse unter:

germanphotocup.de

kht



Auch die diesjährige Runde des „German International Photocups“ steht unter dem Patronat des Deutschen Verbandes für Fotografie e.V. (DVF).

(oben v. li.) Color, Joubert, Mia, South Africa, Jumping with joy, Medaille GIP;
Color, Hofbauer, Ingrid DVF, Germany, Glamorous Red, Medaille GIP.

(unten v. li.) Color, Hammerstad, Jan, Denmark, Cone 1, FIAP Medaille;
Color, Murray, Eileen, England, What lies beyond, Medaille GIP.



Mono, Adams, Peter, Northern Ireland,
Eyes of a Clown, Medaille GIP, Gesamt-
sieger des Wettbewerbs.



Mono, Nero, Romain, Luxem-
bourg, Portrait 6555,
2 x Medaille, GIP.



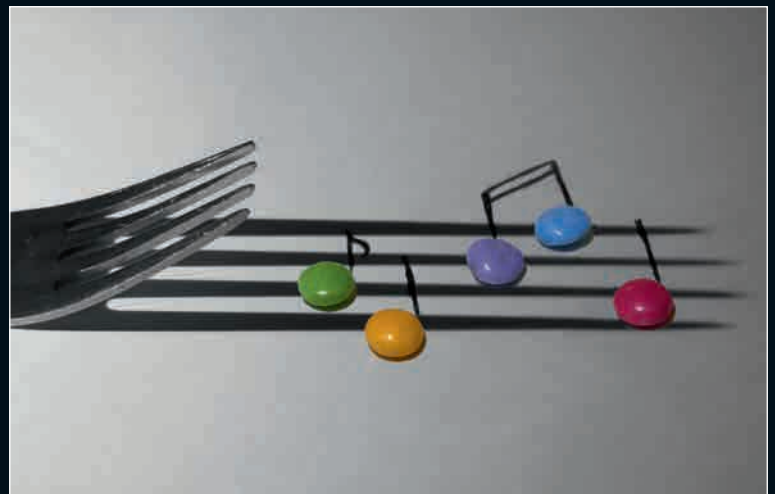
Nature, Cholwich, Tania, South Africa,
Catfishing, 3 x Medaille, PSA, FIAP, GIP.



Travel, Ebert, Steffen DVF, Germany,
The Bridge, Medaille GIP.



Mono, Hammerstad, Jan, Denmark,
Liv 4, 2 x Medaille, GIP.



Color, Toews, Rebecca DVF, Germany,
Notenlinie, Jugend, Best Youth Medaille.

KI Diskussion im DVF eindeutig

Unser Umfrage im DVF-Journal 5/23 „KI – Ja oder nein?“ hat den Nerv unserer Fotofreunde getroffen. Verständlich. Ergebnis: „Jain“ und „Ja – wenn es im DVF ausgeschlossen ist.“ Worüber sprechen wir? Über das, was DVFLer Klaus Tesching (Seite 34) ausführt. Auszüge der Leserbriefe zum Thema.

Heide Eggermann, Fotografin, Würzburg

Mit einem klaren Ja oder Nein bin ich mit den Jahren vorsichtig geworden. (...) Der eigentliche Akt der Fotografie, am liebsten draußen in der Natur, ist für mich immer noch das Wichtigste. Ein Bild, das durch KI entstanden ist, hat mit Fotografie wenig zu tun. Es ist eine völlig andere, parallele Kunstrichtung, die ihren Platz und ihre Berechtigung findet, und vor allem z.B. in der Werbung nicht mehr wegzudenken ist. (...)



Bodo Viebahn, Fotofreunde Zehlendorf

Ich freue mich über diese breite und wichtige Diskussion im DVF-Journal 5/23 zu KI-Bildgeneratoren. Sie sind eine mächtige Software, die kreative Möglichkeiten massiv potenziert. Die Möglichkeiten, mit Prompts fotorealistische hochauflösende Bilder zu erstellen, stellt einige Herausforderungen für die bisher entwickelten fotografischen Techniken dar. Das betrifft den persönlichen und gesellschaftlichen Umgang damit. (...) Eine ungeklärte Frage ist aber noch, wie mit den Urheberrechten derjenigen umgegangen wird, deren Bilder von den Generatoren genutzt werden (einschließlich der entsprechenden Vergütungen). Für DVF-Wettbewerbe könnte ich mir Folgendes vorstellen: Ist bei einem Werk ein KI-Generator verwendet worden, könnte dieser benannt und die Ausgangsbilder sowie verwendete Prompts mit eingereicht werden. Eine Wettbewerbsrubrik für ausschließlich mit KI generierten Bilder halte ich nicht für sinnvoll, weil sie vollkommen von dem fotografischen Prozess wegführen würde. (...)

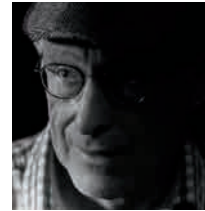


Josef Schafnitzel, Fotoclub Mindelheim

Meine Meinung zum aktuellen Thema ist ganz klar und unmissverständlich. Bilder die mit KI erzeugt wurden haben im DVF nichts verloren. Auch nicht in einer eventuellen eigenen Kategorie/Sparte. Sie haben gar nichts mit Fotografie zu tun – in Werbebroschüre von mir aus, aber bitte nicht beim DVF. Viele dieser Compositings mit KI-Bildgeneratoren (...) sind in meinen Augen grenzwertig und eigentlich „Beschieß“. (...)

Wolfgang Keppler, fc stuttgart 1938 e.V.

(...) Reine KI-Werke entspringen weder zwangsläufig fotografischem Ausgangsmaterial noch sind es eigene Werke. Sollte sich der Deutsche Verband für Fotografie (DVF) für eine Integration reiner KI-Bilder entscheiden, wäre eine erneute Namensänderung in DVB „Deutscher Verband für Bilder“ fällig.



Sie haben den Auszug an Leserbriefen zur KI generierten „Fotografie“ gelesen. Wir halten das Thema im Blick. Sagen Sie gerne Ihre Meinung: presse@dvf-fotografie.de

PHOTOGRAPHIE

VORZUGS-ABO

10 Hefte
inklusive Digital-Ausgaben
für 50 Euro (statt 75 Euro)

- frei Haus
- früher als am Kiosk

Als DVF-Mitglied sparen Sie bares Geld beim Vorzugs-Abo. Jetzt anrufen und bestellen!
(Bitte halten Sie Ihre DVF-Mitgliedsnummer bereit)

Hotline: 040 - 38 66 66 332

eMail: abo@photographie.de

(Betreff: „DVF“)

Exklusiv
für DVF-
Mitglieder

Dein fotografisches Zuhause ...



DEUTSCHER VERBAND FÜR FOTOGRAFIE

„Im DVF findest Du Menschen mit der gleichen Leidenschaft ganz in Deiner Nähe.“

Deine Vorteile im **DVF**

- persönlicher Austausch mit Fotofreunden
- Mitwirken bei anspruchsvollen Ausstellungen
- vielseitige Auswahl an Fotowettbewerben
- Treffpunkt für junge Fotografen
- Verbandsmagazin DVF-Journal
- praxisnahe Workshops
- DVF-Photo-Passport

DVF Landesverband Baden-Württemberg
www.dvf-bw.de

Fotografie hat ein Gesicht ...



Auf den nächsten Seiten berichten die 10 DVF-Landesverbände aus der lebendigen Imagingszene in ihren Regionen.

© Dmitry Nikolaev

DEUTSCHER VERBAND FÜR FOTOGRAFIE

„Werde Direktmitglied im DVF oder trete in einen der ca. 40 DVF-Fotoclubs in Baden-Württemberg ein.“

Das Spektrum im **DVF**

- gemeinsam stark in der Fotografie
- sei Teil der BW-Landesfotomeisterschaft
- Unterstützung für Deine Ausstellung
- Vernetzung mit Gleichgesinnten
- Förderung Deiner Kreativität
- praxisnahe Workshops
- DVF-Photo-Passport
- aktive Jugendarbeit

DVF Landesverband Baden-Württemberg
www.dvf-bw.de

Berlin/Brandenb./Meckl.-Vorp. | www.dvf-berlin.org

Serienweise Schwarzweiß...

...so der Titel eines Fotowettbewerbs für SW-Serien den das Magazin SCHWARZWEISS in Kooperation mit dem DVF-LVI ins Leben gerufen und regen Zuspruch gefunden hat. Im Einsendezeitraum wurden insgesamt 65 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Eine Beteiligung, die sogar die Zahl Einsendungen in den ähnlich konzipierten, vorangegangenen DVF-Portfolio-Wettbewerben übertrifft. Vielleicht auch ein Effekt der digitalen Einsendemöglichkeit. Nachdem durch die vom Magazin SCHWARZWEISS und den DVF-Landesverband Berlin, Branden-

burg, Mecklenburg-Vorpommern berufene 4-köpfige Jury eine Vorauswahl der Wettbewerbsbeiträge vorgenommen wurde, erfolgte am 27.4.23 in einer gemeinsamen Jurysitzung die Auswahl der 3 besten Arbeiten. Inzwischen sind die Wettbewerbsergebnisse auf der Website des LVI bereits kommuniziert. In der Ausgabe 154 (Juni/Juli 2023) des Magazins SCHWARZWEISS werden die 3 Siegerserien präsentiert. Ebenso ist geplant die Serien der 3 Erstplatzierten im DVF-Journal 7-8/2023 (erscheint ebenfalls im Juni 2023) zu präsentieren. *Uwe Hantke, I. LVV*



Urlaub muss sein...

...auch für den LVI-Vorstand. Und KI setzen wir nicht für die Erstellung von Journalbeiträgen ein. Noch nicht. Aber vielleicht wäre das ja eine Option – mindestens für sich inhaltlich ähnelnde Beiträge. Insofern erklärt sich der reduzierte LVI-Beitragsumfang in dieser Ausgabe des DVF-Journals aus dem vorgenannten. *Uwe Hantke, I. LVV*

NORDMARK | www.dvf-nordmark.de

Niedersachsen-Fotomeisterschaft 2023

Am 12.3.23 kamen in Göttingen die Juroren, Sabine Nehls, Kirsten Täuber, Sigurd Müller und Detlef Fischer zusammen um die Niedersachsen-Fotomeisterschaft zu jurieren. Der FC Göttingen e.V. als Ausrichter hatte den Ablauf der Jurierung perfekt organisiert. Zu diesem Wettbewerb hatten 59 Teilnehmer 339 Arbeiten eingereicht.

Nach angeregter, intensiver Diskussion haben die Juroren 102 Arbeiten als Annahmen ausgewählt, es wurden 4 Medaillen und 8 Urkunden vergeben. Niedersachsenmeister wurden gemeinsam Dietrich Nies vom FC Göttingen e.V. und Dieter Mendzigall MDVF, Direktmitglied. Mit je einer Urkunde und 4 Annahmen erzielten sie jeweils 6

Fokus Punkte. Den 3. Platz erreichte Tamara Wahby, Direktmitglied. Mit einer Medaille und einer Annahme erzielte sie 4 Fokus-Punkte. Die Clubwertung gewann der FC Göttingen e.V. mit 14 Fokus-Punkten. Vizemeister ist die BSW Fotogruppe Hannover mit 10 Fokus-Punkten. Den 3. Platz belegt die Fotogruppe Barsinghausen mit 7 Fokus-Punkten. Glückwunsch allen erfolgreichen Teilnehmern. Infos unter: dvf-nordmark.de/niedersachsen-fotomeisterschaft-2023

Hans-Werner Griepentrog, LV-Pressereferent



Erfolgreiche Bilder der Niedersachsen- Fotomeisterschaft:

(ob. v. li.)
„Angler“ von Dieter Mendzigall,
Sparte Farbe, Urkunde;
„Tarnung“ von Christian Rienow,
Sparte Natur, Medaille;
„Tulpenblüten“ von Tamara Wahby,
Sparte Schwarzweiss, Medaille;

(li.)
„Lone Tree“ von Dietrich Nies,
Sparte Schwarzweiss, Urkunde.



PGL-Versammlung

Am 14.3. trafen sich Mitglieder der Photographischen Gesellschaft Lübeck e.V. zur jährlichen Mitgliederversammlung im Verein für Kanusport Lübeck e.V. Als Gäste begrüßte der Vors. Hans-Gerhard Bruhns die Bezirksleiterin Michaela Pecat und den LV-Vorsitzenden Jobit Stolp. Nachdem die Jahresabrechnung 2022 und der Haushaltsvoranschlag 2023 genehmigt waren, standen Vorstandswahlen an. Zum 2. Vorsitzenden wurde Michael Finndorf und zum Schrift-

führer Gregor Boos gewählt. Die bisherigen Amtsinhaber kandidierten nicht mehr. Eigentlich hatte Michaela Pecat sich darauf vorbereitet, fünf PGL-er für langjährige Mitgliedschaft im DVF zu ehren. Urlaube und Erkrankung standen dem entgegen. Aber Michael Finndorf konnte für 10 Jahre DVF Zugehörigkeit von Michaela die Treuenadel in Bronze und Urkunde in Empfang nehmen. Anschließend konnten u.a. zu Wettbewerbsregeln Fragen beantwortet werden.

Manfred Hauke, PGL



10 Jahre DVF:
Michaela Pecat
mit Michael Finndorf.
Foto: Kay Scheibner

Streetfotografie

Ein kreatives Seminarwochenende liegt hinter uns. Der Referentin Dr. Pia Parolin ist es gelungen das Thema „Street Fotografie“ mit Amüsement und Leichtigkeit näherzubringen. Jeder Teilnehmer legte zu Beginn eine Auswahl seiner bisher erstellten Fotos zum Thema vor und Pia besprach in der Runde die Werke. Kreativität und konzeptionelle Fotografie ist gefragt und stand im Mittelpunkt. Eine Herausforderung war

es die Werke thematisch zu ordnen und Serien oder Projekte zu erstellen. Dr. Pia Parolin erläuterte in drei Vorträgen 10AHA Momente in der Street Fotografie, das Entwickeln fotografischer Persönlichkeit und die PIA-Methode, wie jeder zu guten Ergebnissen kommen kann. Das theoretisch Erlernte wurde in die Praxis umgesetzt. 15 Fotografen strömten in die Stadt Bad Malente und auf Passanten zu, woraus sich fruchtbare Gespräche ergaben. *Jobit Stolp AFIAP, I. LVV*



Seminar Streetfotografie. Foto: Michaela Pecat

Nord-Ostsee-Fotomeisterschaft 2023

Die Ergebnisse der Nord-Ostsee-Fotomeisterschaft 2023 liegen vor. Die Teilnehmerzahl konnte gegenüber dem Vorjahr wieder gesteigert werden und wir haben eine der höchsten Beteiligungen in Schleswig-Holstein erzielt.

Danke allen Teilnehmern für ihr Engagement. Der Dank geht an den Fotokreis Pinneberg der als Ausrichter einen großartigen Ablauf der Jurierung organisiert hat. Aus 678 Werken von 120 Autoren haben die drei Juroren, Marion Walter (BSW Fotogruppe Hannover), Sabine Nehls und Hans-Peter Hornbostel (Fotogruppe Bredenbeck) die Sieger gekürt. Leider mussten wir wieder Disqualifizierungen vornehmen, da die Bilder bereits in vorherigen Wettbewerben zu den Gewinnern gehörten. Außerdem konnten Bilder nicht bewertet werden, weil diese mit ihren Logos sichtbar waren und somit für den Wettbewerb rausfielen. Ich kann allen Teilnehmern nur sagen, bitte achtet auf die Ausschreibung. Neue Bezirksfotomeisterin ist in diesem Jahr Monika Becker, Foto-Club-VHS Glückstadt

mit 7 Fokus-Punkten, 2 Medaillen und 1 Annahme, Platz 2 für Michael Eßig AFIAP, Direktmitglied Nordmark, mit 6 Fokus-Punkten, 1 Medaille, 1 Urkunde und 1 Annahme und den 3. Platz belegt Marion Liebmann, Kieler Pixelschubser mit 6 Fokus-Punkten, 1 Urkunde und 4 Annahmen. Bei der Clubwertung war es dieses Mal sehr spannend, die Clubwertung gewann der Fotoclub Kiel mit 17 Fokus-Punkten, Vizemeister wurden die Kieler Pixelschubser ebenfalls mit 17 Fokus-Punkten, den 3. Platz belegen die Lichtbildfreunde Itzehoe mit 12 Fokus-Punkten. Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Teilnehmern insbesondere den Erstplatzierten. Der Fotoclub Pinneberg und ich hatten alle DVF-Mitglieder aus Schleswig-Holstein zum 7. Mai 2023 nach Pinneberg zur Bezirksfotoschau eingeladen. Das Ergebnis, Autoren-, Einzel- und Clubwertungen siehe unter: dvf-nordmark.de/seiten/nord-ostsee-fotomeisterschaft-2023

*Michaela Pecat AFIAP,
Bezirksleiterin Schleswig-Holstein*



Nach der NOFO Jurierung. Foto: Christian Burgdorff



„Schönheit hat keine Farbe“ von Stephanie Dittmer-Timm, Sparte Schwarzweiss, Medaille.

NOFO • Aktuelle Vorkommnisse

Aufgrund eines Vorfalls bei der Nord-Ostsee-Fotomeisterschaft 2023 musste ein Teilnehmer ein Werk zurückziehen. Dies hat auch Auswirkungen auf die DVF-LaFo 2019, hier gab es bisher zwei Landesfotomeister, nach Korrektur mit Burghard Nitzschmann nur einen Landesfotomeister. Auch auf der Bezirksfotomeisterschaft 2019 gab es seinerzeit einen ähnlichen Vorgang zu verzeichnen und der erst durch den jetzigen Vorfall entdeckt wurde. Die geän-

derten Daten könnt ihr unserer Homepage entnehmen, die betroffenen Werke wurden aus den Galerien entfernt. Ein eindringlicher Appell, Tricksen lohnt sich nicht. Nach jedem Wettbewerb überprüfen wir die eingereichten Bilder auf Copyrightverstöße, Urheberrechtsverletzungen, Dubletten, Regelverstöße, und neuerdings auch auf KI. KI – künstliche Intelligenz hat bei uns nichts verloren. In jeder Ausschreibung steht explizit, „alle Fotos müssen auf fotografi-

schem Wege und von dem jeweiligen Autor erstellt werden.“ Bitte stets die Ausschreibungen beachten. Auch bei den letzten Bezirkswettbewerben mussten wieder Werke disqualifiziert werden, weil sie Annahmen in der Vergangenheit erzielt hatten. Urheberrechtsverletzung – was z.B. bei der KI der Fall ist – ist kein Kavaliärsdelikt und wird geahndet, auch mit Punkteabzug und/oder einer Sperre.

*Jobit Stolp AFIAP, I. LVV
Hans-Werner Griepentrog, LV-Wettbewerbe*

Stocks Wattenmeer

Ein erlebnisreiches Fotowochenendseminar vom 31.3. bis 2.4.23 liegt hinter uns. Dr. Martin Stock konnte mit lebhaften Vorträgen und seiner mitreißenden Art begeistern und uns zu Höchstleistungen anspornen. In Vorträgen erläuterte Martin was für ein gutes Foto wichtig ist: Inspiration, Zeit, auch Langzeitbelichtung, intensives Fotografieren und innerhalb des Workshops auch das voneinander lernen. In Fotosessions im und am Wattenmeer wurden alle gefordert – eine sieben Kilometer lange fotografische Wanderung bei Niedrigwasser auf die Sandbank vor



Bildergebnis Wattenmeer von Andreas Dohmeyer

Westerhever war der absolute Höhepunkt und forderte manch einen an seine Grenze. Die Bildausbeute hat sich aber wie wir am Sonntag bei der Bildbesprechung sehen konnten gelohnt. Den Abschluss bildete ein kurzes Fotoshooting am historischen Hafen von Tönning.

Weitere Seminare mit Martin sind für September und in 2024 geplant. *Jobit Stolp AFIAP, I LVV*

LV Termine 2023

7. Mai 2023 um 11:00 Uhr Eröffnung der Nord-Ostsee-Fotomeisterschaft mit Preisverleihung und Bezirkskonferenz in der VHS Pinneberg, Am Rathaus 3, 25421 Pinneberg.

13. Mai 2023 um 11:00 Uhr Eröffnung der Elbe-Weser-Ems-Fotomeisterschaft mit Preisverleihung und Bezirkskonferenz im Tagungssaal des Historischen Museums Bremerhaven, An der Geeste, 27570 Bremerhaven.

15.5. bis 28.5.2023 Einsendezeit für die digitalen Werke zum Nordmark-Kalenderwettbewerb „Licht & Schatten“ in Schwarz-Weiss.

Nachruf Renate Freese †

Unsere Fotofreundin Renate Freese ist am 27. Februar 2023 im Alter von 88 Jahren verstorben. 1970 wurde sie Mitglied in der Photographischen



Gesellschaft Lübeck (PGL). Sie gehörte zum Kreis engagierter Fotoamateure, die versuchten, durch Zusammenschluss zweier Fotoclubs wieder Leben in die Photographische Gesellschaft Lübeck zu bringen. Renate Freese war sehr naturverbunden. Fotografisch befasste sie sich gern mit der Flora, insbesondere bei ihren Wanderungen in den Dömitzen. Mehr als vier Jahrzehnte war sie unsere Schriftführerin. Die PGL dankte ihr für ihr Engagement im Club und ernannte sie zum Ehrenvorstandsmitglied. Die Mitglieder der PGL werden Renate Freese in guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Lübeck, März 2023, Manfred Hauke, PGL e.V.

Westfalen | www.dvf-westfalen.de

LV-Versammlung

Am 18. März 2023 fand in Herteln die DVF-Landesverbandsversammlung statt. Die Versammlung beschloss nach reger Diskussion einstimmig die Auflösung der Bezirke im Landesverband.



Grund ist die rückläufige Entwicklung der Mitgliederzahl. Die Aktivitäten zur Mitgliederförderung sollen verstärkt werden. Die LaFo 2022 wurde mit 551 Werken von 100 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Der Vorsitzende dankte dem Club „Fotogruppe Schacht V“ für die



erfolgreiche und mit viel persönlichem Einsatz durchgeführte Ausrichtung. Die LaFo 2023 wird von den „Borbecker Fotofreunden“ ausgerichtet. Für die NFM 2023 konnte kein Ausrichter im Landesverband und auf Bundesebene gefunden werden. Die NFM wurde an den Bundesverband zurückgegeben und wird von dort ausgerichtet. Das Protokoll der Landesversammlung

und weitere Infos stehen auf der Homepage des Landesverbandes zum Download bereit.

*Werner Dehmelt,
LV Pressereferent*

Volles Haus bei der DVF-Landesversammlung in Herteln. Fotos (2): Ullrich Timm

34 Jahre Presseemann

Das „Westfalen-Prisma“ erschien seit 1979 als offizielles Verbandsorgan in DIN A4 in Westfalen. Anfangs nur für die Clubvorsitzenden, dann erhielten alle Mitglieder im Landesverband dieses Heft. Die Redaktion übernahmen zunächst Günther Wehmeier aus Wetter, ab 1981 Fritz Simon und Günther Herling vom Fotokreis Siegen, ab 1984 Hans J. Ihne aus Lü-



denscheid und ab 1987 Manfred Waldmann aus Unna. Irgendwann im Herbst 1988 rief mich dann der im Landesverband legendäre Hans J. Ihne an und fragte mich, ob ich nicht die Redaktion übernehmen wolle. Ich sträubte mich zwar (Belastung durch Beruf, 2 kleine Kinder, keine Erfahrung, etc.), konnte aber nicht vermeiden, dass er beim nächsten Clubabend des TELETEAM-HERTEN mit am Tisch saß und alles gab, mich zu überzeugen oder mindestens zu überreden. Als dann Heinz Beste und Walter Deierling sich bereit erklärten, zumindest für den Anfang mit dabei zu sein, gab es eine neue Redaktion für das „wp“. Die erste Ausgabe war dann 1/89 (siehe Foto links). Schnell zeigte sich, dass aus Kostengründen (Porto!) eine Umstel-

lung auf das DIN A5-Format angezeigt war und so erschien bereits das Heft 1/1990 im neuen Format. Die Hefte entstanden noch in „Klebe-technik“, d.h. Fotos, Grafiken etc. wurden mit Klebestift auf die Seiten zu den Texten geklebt; immerhin hatte der LV mir 1990 eine Schreibmaschine mit einer – für heute lächerlichen – Speichermöglichkeit spendiert, so dass Korrekturen einfacher waren. Die so entstandenen losen Seiten brachte ich dann zur Druckerei nach Herne und nach 7 bis 10 Tagen konnte ich so um die 350 Exemplare wieder abholen. Dann begann unter Einsatz der ganzen Familie das Verpacken in braune Umschläge (als Warensendung mit Musterbeutelklammern!), Aufkleben der vorbereiteten Adressetiketten für Clubs und

lung auf das DIN A5-Format angezeigt war und so erschien bereits das Heft 1/1990 im neuen Format. Die Hefte entstanden noch in „Klebe-technik“, d.h. Fotos, Grafiken etc. wurden mit Klebestift auf die Seiten zu den Texten geklebt; immerhin hatte der LV mir 1990 eine Schreibmaschine mit einer – für heute lächerlichen – Speichermöglichkeit spendiert, so dass Korrekturen einfacher waren. Die so entstandenen losen Seiten brachte ich dann zur Druckerei nach Herne und nach 7 bis 10 Tagen konnte ich so um die 350 Exemplare wieder abholen. Dann begann unter Einsatz der ganzen Familie das Verpacken in braune Umschläge (als Warensendung mit Musterbeutelklammern!), Aufkleben der vorbereiteten Adressetiketten für Clubs und

Direktmitglieder, Wiegen und das Aufkleben der passenden Briefmarken – und dann ab zur Post. Typischerweise 4x im Jahr. Ab und zu gab das



Budget auch mal eine farbige Doppelseite her, auf der sich einzelne Fotoclubs präsentieren konnten. Mit dem Heft 3/2007 (siehe Fotolinks) wurde das „Westfalen-Prisma“ – im Wesentlichen aus Kostengründen

- eingestellt. Etwas später berichtete dann das bundesweite DVF-Journal zentral für alle zehn DVF-Länder über die Landesnachrichten und ich übernahm das Sammeln und die Zusammenstellung der Infos aus dem LV-Westfalen und die Weiterleitung an die DVF-Journal-Redaktion. Nun ging es also vornehmlich darum, Nachrichten zusammenzutragen und aufzubereiten. Anfangs war das fast ein Selbstläufer, viele Mitglieder wollten, dass ihre Ausstellungen etc. auch

überregional zur Kenntnis genommen werden konnten. Jedoch wurde es mit der Zeit immer schwieriger an Veranstaltungankündigungen oder Vorstellungen von Mitgliedern oder Clubs zu kommen. Besonders seit Corona. Es gab ja praktisch keine Veranstaltungen mehr. Die regelmäßige Mailabfrage ist meistens ohne Antwort geblieben. Das war nicht zuletzt der Grund, weshalb ich versucht habe, meinen „Job“ in neue Hände zu geben. „Neue Besen kehren gut“ heißt es ja. Danke an Werner Dehmelt, der bereit war, die Aufgabe zu übernehmen. Ich wünsche ihm ganz viele Beiträge und viel Erfolg. 34 Jahre war ich nun „Pressereferent des LV“ – mit kurzer Unterbrechung 2010, als Reinhard Bömke das Amt vorübergehend ausfüllte. Es war eine interessante Aufgabe. Ich habe viel gelernt über Papiere, Bindungen, Drucktechniken, habe zu vielen Menschen Kontakt gehabt. Es gab stets eine unproblematische Zusammenarbeit mit den Vorständen – dafür danke an alle, die dazu beigetragen haben. Die hinzugewonnene Zeit werde ich in eigene fotografische Projekte investieren, 2 sind schon auf den Weg gebracht. *Rainer Lange*

FFC Wanne-Eickel



Ein Bildbeispiel aus dem zu dokumentierenden Museum. Foto: Klaus-Peter Schubert

Der Foto-Film-Club Wanne-Eickel kündigt ein neues, spannendes fotografisches Projekt mit dem Titel „hier gesehen“ an. Ein lokales Museum wird dokumentarisch erfasst und porträtiert. Die Aufnahmen werden in dem Zeitraum vom 22. März bis Ende Juni 2023 entstehen. Eine Präsentation der Arbeiten ist für die zweite Jahreshälfte 2023 im „Schloss Strünkede“ in Herne terminiert. Der genaue Ausstellungstermin wird auf der Internetseite des DVF-Landesverbandes Westfalen bekannt gegeben. *Klaus Schubert*

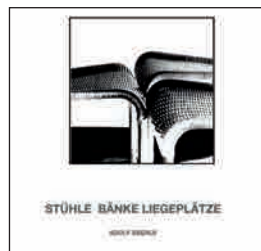
Hessen/Rheinl.-Pfalz

www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de

Fotostammtisch

Vorträge im Fotostammtisch unter:

www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de/stammtisch

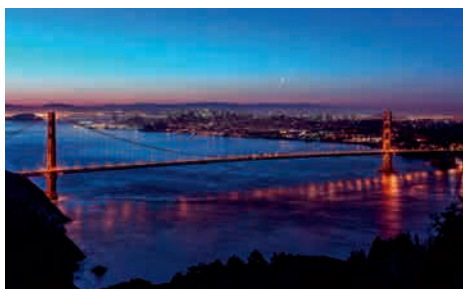


15.5.2023
Adolf Eberle
„Stühle, Sessel, Liegeplätze“.

Plakatentwurf:
Adolf Eberle

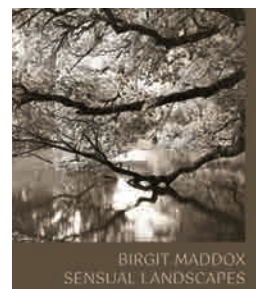
15.5.2023

Hannelore und Joachim Bliemeister „The Story behind...“ – Golden Gate. Foto: Joachim Bliemeister



5.6.2023

Birgit Maddox „Sensual Landscapes“. Sie fotografiert analog Szenen, die sie zu sinnlichen Landschaftsbildern umsetzt, die uns zum Träumen anregen, in denen wir uns verlieren können. Plakatentwurf: Adolf Eberle



Infos unter E-Mail:
helmut.wagner
@dvf-hessen-rheinland-pfalz.de

Rheinland

www.dvf-rheinland.de

LV-Wettbewerbe

3.6. - 25.6.23 Einsendezeitraum

LaFo 2023 – digital sechs Bilder.

Oktober 2023 Einsendezeit

Wettbewerb: Der Mensch im Klimawandel (Mensch/Umwelt/Klima) vier Bilder digital.

Nov./Dez. 2023 Der neue LV-Rheinlandpokal, vier Bilder in Papierform.

Die genauen Upload Termine werden noch bekannt gegeben und sind zeitnah auf der LV-Internetseite einzusehen.

LV-Termine und LV-Beiträge

bitte senden an LV-Press, Günter Nagel,

E-Mail: foto_nagel@t-online.de

Foto-Jahrbuch 2022

Das neue Foto-Jahrbuch 2022 ist im Druck und die DVF-Mitglieder im LV 5 können bald darin blättern. Alle Medaillen-Urkundenbilder und Annahmen aus allen LV-Wettbewerben aus dem Jahr 2022 werden gezeigt. Kurze Berichte über die Juroren und ihre nicht immer ganz leichte Aufgabe sind ebenso enthalten wie Impressionen der Preisverleihungen und Ausstellungseröffnungen. Über 250 prämierte Bilder von rund 80 erfolgreichen Autoren sind abgebildet. Covo-Foto-Filmclub Krefeld stellt sich vor und gibt interessante Einblicke des fotografischen Schaffens seiner Mitglieder. *Günter Nagel*

Cover Jahrbuch 2022: Liane und Günter Nagel; Titelfoto: „Vorwitzig“ von Günter Nagel



Das Recht am Bild

Im Rahmen ihrer Entwicklungsabende hat der Fotoclub Völklingen seine Mitglieder eingeladen zu einem Vortrag über „Recht am Bild“. Unser Mitglied Klaudia Beck hat sich zu ihrem Referat über dieses Thema gründlich vorbereitet, so dass sämtliche anstehenden Fragen erörtert werden konnten. Bevor ein Fotograf auf den Auslöser drückt sollte er sich die Frage stellen, ob das Bild den rechtlichen Vorgaben entspricht und ob es

veröffentlicht werden kann. Das gilt vor allem bei Personenaufnahmen und bei Aufnahmen auf privatem Gelände oder Gebäuden. Ebenfalls wurde auch die Frage der Bildrechte angesprochen. Zum Teil führte der Abend zu regen Diskussionen, da das Thema, bedingt durch die Datenschutzgrundverordnung, für Fotografen von größter Bedeutung ist. Der FC Völklingen führt einmal im Monat einen sogenannten „Entwicklungsabend“ durch. Hierbei werden meist technische Themen zur Kamera oder zur Bildbear-



Klaudia Beck beim „Entwicklungsabend“. Foto: Jürgen Bennoit

beitung besprochen. Es gibt auch die Möglichkeit, wie in diesem Fall, einen Vortrag zu einem bestimmten Thema anzubieten. Jürgen Bennoit

VORBILDLICH Erfolg für Doris Vogt

Die Fotografin Doris Vogt vom FC Völklingen 1927 e.V war mit ihrem Bild „Doha`s Wüstenrose“ beim Nikon Female Facets Fotowettbewerb 2022 erfolgreich. Von sieben Mentorinnen von Nikon in der Kategorie „Architektur & Street“ wurde sie unter die TOP 5 gewählt. Nikon hat sie daraufhin zu zwei Workshoptagen mit freundlichem Austausch nach Amsterdam ins Four Elements Hotel eingeladen. Natürlich der Fotografie gewidmet – zusammen mit den 7 Mentorinnen – gab es interessante Themen und die Gewinner wurden in Gruppen aufgeteilt. Vom Blog zum Business • Vom Foto zur Marke • Preisgestaltung/Positionierung • Tiere • Landschaften & Street • Food, Stilleben und Makro. Es durften Nikon-Objektive getestet werden. Von der Theorie bis Praxis bei optimaler Betreuung war es für Doris Vogt ein wahres Workshop-erlebnis in Amsterdam. Jürgen Bennoit



Erfolgsfoto beim Nikon Wettbewerb „Doha`s Wüstenrose“ von Doris Vogt.

MOTIVTIPP FC Merchweiler am EuGH

Ein spannender, nicht ganz einfach reproduzierbarer Termin stand im März auf der Agenda des Fotoclubs Merchweiler. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg hatte eine Besuchserlaubnis erteilt. Das oberste rechtsprechende Organ der EU bot schon von außen eine fantastische Silhouette im kalten Morgenlicht. Pünktlichkeit bei der Anmeldung sowie intensive Sicherheitskontrolle waren Pflicht. Eine charmante Besuchsbetreuerin nahm uns im Empfang. 1972 wurde das Palais de Justice erbaut, war schnell zu klein und wurde erweitert. Der Architekt Dominique Perrault hatte den Architekturwettbewerb 1992 gewonnen. Fertigstellung war 2008 und seitdem sind die Gebäude ein markantes Wahrzeichen der Stadt Luxemburg. Perrault gliederte die Gebäude in die Bereiche Neuge-

staltung des Palais, Ringgebäude und die drei Türme. Ganze 106 m hoch ragen die goldschimmernden, schlanken Hochhäuser in den Himmel. Weltruf erlange er durch seine avantgardistische Architektur, klare Linien und minimalistische Ästhetik wie z.B. auch beim Olympiastadion oder dem Velodrom in Berlin. Glas und Stahl unterstreichen die Architektur bis ins Detail. Es boten sich unzählige Motive. Neben der fantastischen Optik bot der Besuch auch die Möglichkeit, viel über die Arbeit des EuGH zu erfahren. Anschließend stand das Mudam, die Moderne Kunstgalerie, auf dem Gelände des historischen Festungsbauwerke Fort Thüngen auf dem Programm. Das futuristische Gebäude, das von dem chinesischen Architekten Ming Pei entworfen wurde, besteht aus drei verbundenen Gebäudeteilen auf drei



In dem Mudam: „Treppe zur Kunst“ von Jutta Laux. Etagen und umfasst 4.000 qm, die durch gläserne Brücken verbunden sind. Auch hier, wie im EuGH, gibt es fantastische Treppenanlagen, Aufgänge, Hallen und Aussichten. Nicht fehlen durften mittags natürlich Stärkungen und Pausen im Sonnenlicht. Zufrieden, mit beeindruckenden Motiven im Gepäck, ging es zurück ins Saarland.

Jutta Laux

Ausstellungen von FC Tele Freisen

Öfter mal was Neues – das ist die Devise beim FC Tele Freisen. Der fünffache Deutsche Fotoclubmeister sorgt nicht nur mit seinen Erfolgen für Furore, sondern ist auch regional sehr engagiert. Vor allem mit seinen Dauerausstellungen präsentiert sich Tele Freisen an öffentlichen, vielbesuchten Orten und zeigt seine enge Verbundenheit zur Bevölkerung. Zuletzt wurden wieder diverse Ausstellungen mit neuen Fotografien bestückt, organisiert von den Mitgliederinnen Elfie Zimmer und Anneliese Müller. Im Landratsamt der Kreisstadt St. Wendel sind 16 Fotos zum

Thema „Namibia“ von Gerd Schunck und Gesine Szurman zu sehen. Bei der [Arbeitsförderung](#) St. Wendel können Besucher 22 Fotos „Dr. Potempas Gift- und Kräutergarten“ von verschiedenen Fotografen bestaunen. Das [Rathaus](#) der Gemeinde Tholey schmückt sich mit 20 Portraitfotos von Franz Rudolf Klos, Norbert Schmidt und Walter Müller. In der [Zahnarztpraxis](#) Dr. Thiel in Freisen freut man sich über 15 Natur- und Tierbilder von Erhard Müller und in den [Tierarztpraxen](#) Franz Dausend und Sylvia Weynad-Regge in Oberkirchen und in Nunkirchen



Aus der Fotoausstellung Namibia: „Sonnenuntergang“ von Gerd_Schunck.

werden 24 Natur- und Tierfotos gezeigt. Info: www.fctf.de Thomas Reinhardt

FC Merchweiler

Am 16.3.23 besuchten uns Fotofreunde Schaumberg-Nahe die Fotofreunde des FC Merchweiler e.V. im Dorfgemeinschaftshaus Selbach zu einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Das Ziel war einfach zu erfahren, wie benachbarte Fotofreunde ihre wöchentlichen oder monatlichen Treffen gestalten, ihre Ausstellungen organisieren, Fotos

Schaumberg Nahe

Mit einer Gruppe waren wir die Fotofreunde Schaumberg-Nahe am 25.3.23 in Mariahütte, Gemeinde Nonnweiler, Ortsteil Braunshausen, unterwegs. Der Name Mariahütte deutet auf die Verbindung zur Eisenverhüttung hin welche hier im nördlichen Saarland bereits im vorindustriellen Zeitalter durchgeführt wurde. Besonders

betrachten und bewerten, um so den eigenen Horizont des fotografischen Denkens und Wirkens zu erweitern. Es war ein kurzweiliger Abend in geselliger Runde, der mit einer, in Kürze stattfindenden Einladung, zu den Fotofreunden nach Merchweiler, endete.

Peter Hoffmann

Beim Clubtreffen im Dorfgemeinschaftshaus. Foto: Peter Hoffmann



interessant für uns Fotografen war die Natur um das Eulenhäus, einem offenen, aus hellem Sandstein errichteten Gebäude („Remise“ des Hofguts aus dem 18. Jahrhundert), mit seinen Rundbögen und Fenstern und dem Krüppelwalmdach. Das Gebäude liegt am Eulensee, einem großen Weiher mit Blässhühnern, Enten, Gänsen, Kormoranen und Schwänen.

Peter Hoffmann



Fotofreunde Schaumberg-Nahe am Eulensee. Foto: Peter Hoffmann

Baden-Württemberg | www.dvf-bw.de

LaFo Preisverleihung in Laupheim

Am 25./26.3.23 fanden nach langer, coronabedingter Pause wieder die Laupheimer Fototage statt. Als DVF-Landesverband schätzen wir uns glücklich, dass wir mit unserer Preisverleihung innerhalb dieser Veranstaltung zu Gast sein durften. Inmitten von hochkarätig besetzten Ausstellungen, AV-Shows und Workshops war die LaFo-Preisverleihung am 26. März eine wunderbare Gelegenheit, das Schaffen und das Niveau unserer baden-württembergischen Fotografen präsentieren zu dürfen (LaFo Bericht im DVF-Journal 5/23, Seite 25). Ein ganz herzlicher Dank dafür geht an unseren diesjährigen Ausrichter, die Fotofreunde Laupheim mit seinen Helfern

und dem Vorstand Maximilian Lindner. Ebenso bedanken wir uns bei unserem DVF-BW Teammitglied Otto Marx, der uns als Veranstalter dieser großen Fotomesse gerne mit ins Programm aufgenommen hat. Leider konnte unser 1. Landesvorsitzende Richard Kraning krankheitsbedingt nicht vor Ort sein – das haben wir alle sehr bedauert. In Vertretung hat uns die 2. Landesvorsitzende Ute Zimmermann durch die IRIS-Ehrungen und Preisverleihung der LaFo BW 2023 geführt. Die Landesjugendfotomeisterin, der frisch gekürte Landesfotomeister Markus Auerbach und der Fotoclub-Landesmeister aus Obersulm, wurden von den Anwesenden gefei-



Bei der LaFo-Preisverleihung: Ute Zimmermann und Otto Marx auf der Bühne. Foto: Monika Egerert und durften sich über ihre Urkunden, Medaillen und Glastrophäen freuen. Wir beglückwünschten die Preisträger und dankten allen Teilnehmern. Sie alle haben die LaFo zu einem Höhepunkt im baden-württembergischen DVF-Jahr 2023 gemacht.

Monika Egerert

Wettbewerbsbeauftragte im Team des DVF-LV BW

VORBILDLICH Event-Team & Messe

Der neue Messestand des DVF-Landesverbands war ein großer Erfolg auf den diesjährigen Laupheimer Fototagen. Die Besucher waren beeindruckt von dem modernen Design des neuen Standes, der viele Interessierte anzog. Das neu gegründete DVF-Eventteam im Landesverband Baden-Württemberg bestehend aus Susanne Kaufmann mit ihrer jungen Truppe hatte sich im Vorfeld sehr viel Gedanken über die Gestaltung gemacht und ein tolles Konzept erarbeitet. Die Zuständigkeiten wurde auf die Teammitglieder gemäß der jeweiligen Interessenschwerpunkte verteilt. So hat sich Alina Huttenlauch um die Inhalte und Konzepte gekümmert, insbesondere der modernen Ausgestaltung von Roll-Ups. In Erik Rothes Verantwortung fiel die Auswahl von Produkten und Hussen (Stehische) sowie die Abstimmung von Designs und Farben. Seine Motivation für die Teilnahme an der Messe war nicht nur neue Mitglieder für den DVF BW zu gewinnen, sondern auch das „Netzwerken“ mit anderen Clubs und Fotografen sowie die Unter-

haltung mit bestehenden DVF-Mitgliedern. Joana Pötters hatte sich der Auswahl von nachhaltigen Werbemitteln und der Gestaltung einer Interessentenliste gewidmet. Die Messe zu erleben und anderen Menschen die Welt der Fotografie zu zeigen, war für sie ein wichtiger Ansporn. Rebecca Wirth, die auf der Messe nicht anwesend war, hat den Flyer für die DVF-Jugend gestaltet und auch Grafiken mit der geografischen Verteilung der Fotoclubs erstellt. Susanne Kaufmann hat das gesamte Eventmanagement übernommen und betonte die Wichtigkeit der Unterstützung des Landesverbands durch engagierte Mitglieder. Ihr Mann Sebastian unterstützte sie in jeder Hinsicht und sorgte für gute Laune und ein angenehmes Arbeitsklima. Er lobte das frische und junge Aussehen des DVF-Stands, der sowohl Information als auch Mitgliederpflege bietet. Der Stand repräsentierte den LV und zeigte bestehenden Mitgliedern sowie potentiellen neuen Mitgliedern, dass der DVF attraktiv und modern ist. Die Messe war somit eine wertvolle Gele-



Auf dem DVF-Messestand: (v. li.) Joana Pötters fotografiert die DVF-Jugendbeauftragte Susanne Kaufmann, Fotograf Norbert Rosing und Alina Huttenlauch. Norbert Rosing wird beim Oberstdorfer Fotogipfel für und mit der DVF-Jugend eine Fototour durch die Breitachklamm durchführen. Foto: Wolfgang Elster (siehe hierzu auch Laupheim Beitrag Seite 6)

genheit für den DVF, sich zu präsentieren und den Mitgliederkontakt zu pflegen. Großes Dankeschön an Wolfgang Elster, der bei der Umsetzung der Gestaltung enorm geholfen hatte.

Ute Zimmermann, 2. Vorsitzende LV7

10. Fotopreis des Bezirks Schwaben

Mitte März hatte die Heimatpflege des Bezirks Schwaben zur feierlichen Eröffnung der großen Ausstellung im Museum KulturLand Ries zu diesem mit mehr als 7.000 Euro ausgestatteten Wettbewerb „Schwaben – gestern, heute, morgen“ nach Maihingen im Ries eingeladen. Der Fotowettbewerb in Partnerschaft mit dem DVF Bayern richtete sich an alle in Fotografinnen und Fotografen aus dem bayerischen Schwaben. Einstimmig sah die Jury das Bild „Windkraft bei Bidingen“ von Roland Seichter (FC Kaufbeuren) auf dem ersten Platz, der mit 1.500 Euro dotiert war. Mit dem 2. Preis wurde ebenfalls Roland Seichter für sein Bild „Forggensee Dry“ (1.000 Euro) ausgezeichnet. Für den 3. Preis (500 Euro)

entschied sich die Jury für „Schäfer bei Fremdingen“ von Martina Grimm von den Film- und Fotofreunden Oettingen. Der Bezirk Schwaben lobte zusätzlich zur Ausschreibung noch die beiden Sonderpreise des Bezirkstagspräsidenten Martin Sailer und der Bezirkstagsvizepräsidentin Barbara Holzmann dotiert mit jeweils 250 Euro für Michael Stark („Friedensdenkmal in Gundelfingen“) und Manuel Schmidt („Solar Sea“), beide von der VHS Fotogruppe Dillingen, aus. Neben der ausleihbaren Wanderausstellung sind die Siegerbilder mit den 75 angekauften Arbeiten in der hervorragend gestalteten Sonderausstellung im Museum KulturLand Ries bis 12. Februar 2024 zu sehen. *Wolfgang Elster*



(li.) Blick in die Ausstellung im Museum KulturLand Ries.

(re.) Die erfolgreichen Fotografen: (v. li.) Roland Seichter, Martina Grimm, Manuel Schmidt und Michael Stark mit Bezirksrat Peter Schiele (mitte).



1. Preis „Windkraft bei Bidingen“ von Roland Seichter.



2. Preis „Forggensee Dry“ von Roland Seichter.



(li.) 3. Preis „Schäfer bei Fremdingen“ von Martina Grimm;

(re.) Sonderpreis „Solar Sea – Winterbach“ von Manuel Schmidt.

Einladung zur Bayerischen Fotomeisterschaft und zum S/W-Print-Wettbewerb

Während die Ausschreibung des dritten S/W-Print-Wettbewerbs 2023 in Glonn bei den Foto-

richter der Bayerischen Fotomeisterschaft 2023 fest: Die BSW Fotogruppe Würzburg richtet den Wettbewerb aus und präsentiert in Zell am Main im Kapitelsaal des ehem. Unterzeller Klosters die Ausstellung der LAFO 2023. *Wolfgang Elster*



Ausrichter: BSW Fotogruppe Würzburg • Einsendezeit: 27.05. - 18.06.23 • Online-Vorjury: 24.06. - 16.07.23 • Endjury: 23.07.23, 09:30 Uhr • Ergebnisse: 29.07.23 • Preisverleihg: 30.09. - 14 Uhr • Ausstellung: 30.09. - 15.10.23



Ausrichter: Fotofreunde Glonn e.V. • Einsendezeit: 26.05. - 05.06.23 (Eingang Papierbilder beim Empfänger) • Jury: 17.06.23, 10 Uhr • Ergebnisse: 24.06.23 • Preisverleihung: 15.07. - 14 Uhr • Ausstellung: 14.07. - 16.07.23

LV-INFOBOX

Der DVF-Bayern vergibt für die Ausrichtung von Veranstaltungen der BEFOs und LAFOs auf der Bezirks- und Landesebene großzügige Zuschüsse, wenn eine Ausstellung mit einer Preisverleihung und ein gedruckter Katalog, in dem alle angenommenen und ausgezeichneten Arbeiten abgebildet werden, erstellt wird. Das sind bei einem Bezirksbewerb derzeit

1.200 Euro zzgl. der Teilnahmegebühren (im Regelfall 15 Euro pro Teilnehmer). Ausrichter der BEFO tragen dafür die Kosten der Jury, der Veranstaltung, für die ausgestellten Bilder und für den Katalog. Die Bilderrahmen stellt der DVF Bayern (im Regelfall neuwertige HALBE-Rahmen in den Größen DIN A3, 40 x 50 cm, 50 x 65cm oder 60 x 80 cm). Für die Ausrichtung einer Bayerischen Fotomeisterschaft zahlt der DVF Bayern einen **Zuschuss von 1.700 Euro**.

Die Teilnahmegebühren gehen hier an den DVF Bayern, der dafür die im Vergleich zur BEFO die wesentlich höheren Kosten für die Ausstellungsprints und die Jury-Kosten übernimmt. Die Katalog-Anzeigenerlöse gehören in jedem Fall den ausrichtenden Fotoclubs. Wer sich für die Ausrichtung eines Bezirks- oder Landeswettbewerbs interessiert, kann sich gerne bei Wolfgang Elster zur Kalkulation und zu Details melden: wolfgang.elster@dvf-bayern.de

Hamburg | www.dvf-hamburg.de

9. Hamburger FotoGalerie 2023

Im Wechsel mit den im DVF verankerten LaFos wird die „Hamburger FotoGalerie“ alle zwei Jahre als offener Wettbewerb für alle Fotoamateure in Deutschland, unabhängig von einer Mitgliedschaft im DVF, angeboten – in diesem Jahr zum 9. Mal. Jeder darf max. sechs Werke einreichen, eines davon muss zum Thema ausgewählt sein, dieses Mal „Hoch hinaus“. Für den 25. März hatte die ausrichtende Fotogruppe FC Hamburg unter der Leitung der LV-Vorsitzenden Stefanie Matthiesen zur Jurierung in die Räume der PhotoAlliance Hamburg eingeladen. Die Juroren Constanze Martini, Andreas Springer, Ernst Ryll und Joachim Winkler legten einstimmig die Sieger fest: Im Themenwettbewerb die Medaille für Renke Bienert, PhotoAlliance Hamburg für sein

herausragendes Makro eines aufstrebenden Pilzes. Im freien Thema Medaillen für Peter Buschmann, PhotoAlliance Hamburg, „Boote“ und Werner W. Becker EFIAP (Freie Vereinigung) für „DECK 7“. Urkunden erreichten im Themenwettbewerb Wilmhard Borngräber (Freie Vereinigung) und Lars Schiller (FC Norderstedt), im freien Thema Wilmhard Borngräber, Christian Rienow (FC Hamburg) und Dr. Michael Böttcher EFIAP, KDVF (Oldenburger Photoamateure). Besondere Ehre gebührt der 10-jährigen Laura Prager (AK 0), die mit „Garagenhof“ eine Annahme erhielt. Alle Ergebnisse inkl. der vier von 9 eingereichten Annahmen zu „Serie“ können auf der Webseite des DVF Hamburg eingesehen werden. Preisverleihung und Präsentation



finden am 3. Juni, 14:00 Uhr im Foyer des Hamburg-Haus Eimsbüttel statt. *Rolf Blütener*

Die Jury: (v. li.) Andreas Springer, Constanze Martini, Joachim Winkler und Ernst Ryll mit den Medaillenbildern „DECK7“ von Werner W. Becker und „Boote“ von Peter Buschmann. Foto: Rolf Blütener

Termine LV Hamburg

HH-Haus Eimsbüttel, Doormannsweg 12
2.5.23, 19 - 22:00 Uhr AV-AG (jeden ersten Dienstag des Monats im Nachbartreff, Gustav-Falke-Str. 5, 20144 Hamburg.

10.5.23, 19 - 22:00 Uhr S/W-AG: Jeden zweiten Mittwoch des Monats in der Kunst- klinik, Martinistr. 44a, 20251 Hamburg.

22.5.23, 19 - 22:00 Uhr Reise- & Landschaft AG: Jeden letzten Montag/Monat Raum 14/13.

3.6.23, 14:00 Uhr Vernissage „Hamburger FotoGalerie 2023“/Preisverleihung (Foyer).

19.6.23, 18 - 20:00 Uhr Stammtisch Online, mit Zugangsdaten über den Vorstand.

Bitte senden Sie Beiträge und Termine für die LV-Hamburg Länderseite im DVF-Journal an Rolf Blütener, E-Mail: rolf@bluetener.de



Für seinen „Pilz“ erhielt Renke Bienert PhotoAlliance HH im Themenwettbewerb eine Medaille.

Ausstellung Rot Weiß

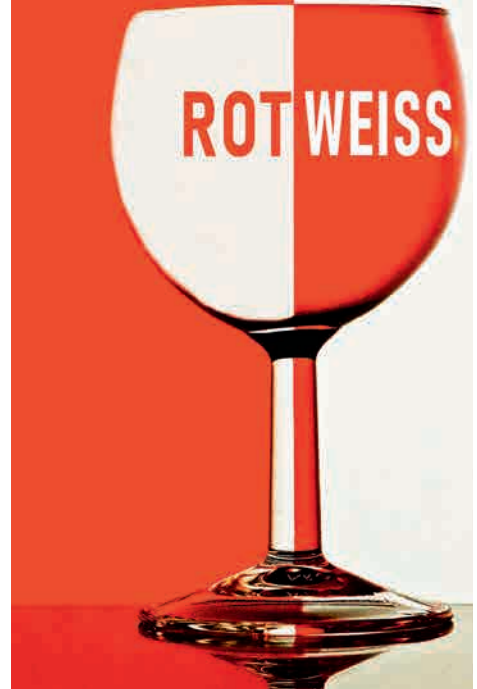
Die Farbe Rot steht für Energie, Feuer und Gefahr. Die Farbe Weiß hingegen symbolisiert Klarheit, Reinheit und Leichtigkeit. Gefragt war hier

das Zusammenwirken dieser beiden Farben in ausdrucksstarken Fotos wiederzugeben. In einem breiten Spektrum an Fotografien aus Natur, Stillleben, Architektur und anderen Motiven hat



die Gesellschaft der Lichtbildfreunde Hamburg Wandsbek eine sehenswerte Ausstellung zusammengestellt, die bis zum 28.4.23 in dem Rathaus Hamburg Wandsbek ausgestellt war. *Wolfhard Müller*

(li.) Blick in die Ausstellung. Foto: Wolfhard Müller; (re.) „Das Glas – Rotweiss“ von Günter Schulz.



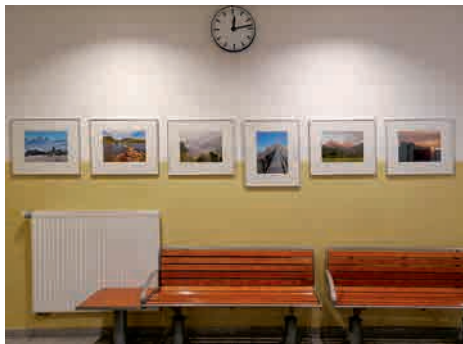
Sachsen | www.dvf-sachsen.de

VORGESTELLT Bahnhof Dresden-Neustadt

Im 2. Quartal 2023 wird Uta Blunk einige ihrer Fotos unter dem Titel „Welten um uns herum“ ausstellen. Die Welt der Fotografie entdeckte Uta Blunk schon in ihrer Kindheit. Mit der Ka-

mera unterwegs zu sein, um die Welten um uns herum – die Welten der Pflanzen, der Tiere, der Landschaften, der Farben und des Lichts – zu entdecken, ist für sie das schönste Hobby der Welt. In der letzten Zeit hat sie durch die Teilnahme an Workshops begonnen, sich intensiver mit der Fotografie auseinanderzusetzen. Durch den DVF Sachsen, in dem sie seit Jahresanfang Direktmitglied ist, wurde sie motiviert, diese Ausstellung zu gestalten. In der neu renovierten Wartehalle werden die 14 Fotos in 50 x 60 cm Rahmen Quartalsweise gewechselt. Interessenten für weitere Quartale melden sich bitte bei mir per Mail: kontakt@fotografie-naudszus.de

Dr. Julia Naudszus



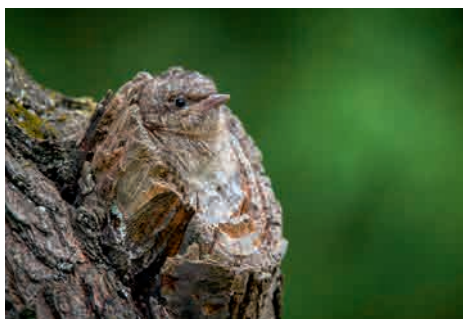
(ob.) „Gletscher“ aus der Ausstellung im Bahnhof Dresden-Neustadt von Uta Blunk;

(li.) Im Warteraum des Bahnhofs Dresden-Neustadt. Foto: Dr. Julia Naudszus

Wilde Oberlausitz

Vögel und Säugetiere im Porträt zeigt eine Fotoausstellung vom Zittauer Amateurfotografen und DVF-Mitglied Rüdiger Schulz. Es ist seine erste eigene Präsentation seiner beeindruckenden Naturfotos. Alle Fotofreunde und Naturliebhaber sind herzlich eingeladen, diese Ausstellung der Oberlausitzer Tierwelt im Faktorenhof Eibau bis zum 23. Juni zu betrachten.

Faktorenhof Eibau, Hauptstraße 214A, 02739 Kottmar, Tel: 03586 7539660 *Christian Scholz*



„Jynx Junior“ von Rüdiger Schulz

Tiere war das Thema

...des DVF-Themenwettbewerbes 2023. Unser Landesverband nutzt die zum Bundeswettbewerb eingereichten Fotos auch als zusätzlichen Fotowettbewerb. Insgesamt wurden hier 34 Fotos angenommen. Wir haben diesmal keine Medaille, aber 5 Urkunden vergeben. In der AK I erhält Theodor Kaiser eine Urkunde für sein Foto „Falke“. Bei den Erwachsenen erhalten eine Urkunde, Rüdiger Schulz für sein Foto „Hausbesitzer“, Jürgen Steffen für sein Foto „Kalmar“,



„Begrüßungsritual“ von Andreas Görne



„Falke“ von Theodor Kaiser (15 Jahre)

Andreas Görne für sein Foto „Begrüßungsritual“ und Christian Scholz für „Leckerbissen“. Die Auswertung mit allen angenommenen Fotos findet man auf unserer Internetseite:

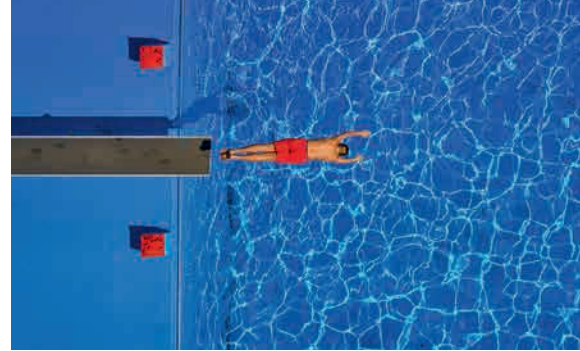
www.dvf-sachsen.de

Christian Scholz

VORBILDLICH AG Foto holt Jugend-Photo-Cup

Die Schüler der AG Foto des Gymnasiums Klotzsche haben den 1. Platz beim 13. internationalen German Fotowettbewerb (GIP) belegt (siehe Beitrag Seite 16). Gratulation zu diesem hervorragenden Ergebnis. Mit 59 Punkten ging dieser CUP souverän an sie, gefolgt von einer Jugendfotogruppe aus South Afrika (33 Punkte) und einer aus Ungarn (21 Punkte). Die Fotos von mehreren Schülern wurden noch mit dem Be-

sten Jugendfoto, mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet. Erfreulich ist, dass immer mehr sächsische Fotoclubs und Direktmitglieder sich am German International Photocup erfolgreich beteiligen. Bester sächsischer Fotoclub wurde die Fotogemeinschaft Dresden, gefolgt von dem Kunst- und Fotoverein Grimma und dem FC Reflex. Stefan Glaß erhielt für seinen „Kopfsprung“ die DVF Goldmedaille, Andreas Görne für seine



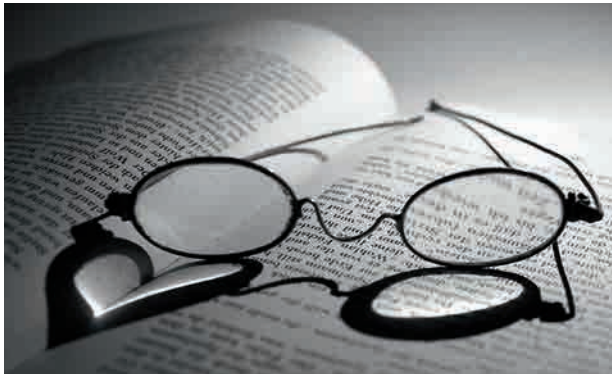
„Drei Zinnen“ eine Medaille, sowie Steffen Ebert für seine „The Bridge“. Weiterhin gab es 11 Urkunden für unser Bundesland. Dies sollte sächsi-

sehen Clubs Ansporn sein 2024 beim GIP teilzunehmen. Info: germanphotocup.de
Christian Scholz

(ob.) „Kopfsprung“ von Stefan Glaß;

(li.) „Herzblick“ von Pauline Zachmann – 15 Jahre;

(re.) „Lichtspuren“ von Hannah Wolf – 13 Jahre.



Workshop bei den Augustusburger Fotofreunden

Die Augustusburger Fotofreunde nehmen zum ersten Mal an unserem Mappenfotowettbewerb des DVF Sachsen teil und wünschten sich einen Workshop zur Jurierung. Am 27. März war ich vor Ort, gab eine Einführung in Jurierungsmöglichkeiten und anschließend wurde dann in zwei Gruppen praktisch juriert. Die Ergebnisse wurden besprochen. Es gab Übereinstimmungen aber auch Fotos, bei denen die Meinungen auseinander gingen. Fotoclubs, die ebenfalls Interesse an einer Jurierungsübung haben, schreiben dem Landesvorsitzenden bitte eine Mail:

scholz-chr@gmx.de

Christian Scholz



Beim Jurierungsworkshop bei den Augustusburger Fotofreunden. Foto: Christian Scholz

Die Landesleitung des DVF-Sachsen bietet allen Fotoclubs an, die ebenfalls Interesse an einer Jurierungsübung haben, sich zu melden. E-Mail: scholz-chr@gmx.de

10 Jahre Fotogemeinschaft Dresden

Fotofreunde, die an Workshops bei Foto Wolf teil nahmen, fanden immer mehr Freude am Fotografieren und gründeten vor 10 Jahren ihren Fotoclub. Gleich beim ersten Clubwettbewerb, den Colditzer Fototagen, stellten sie fest, dass

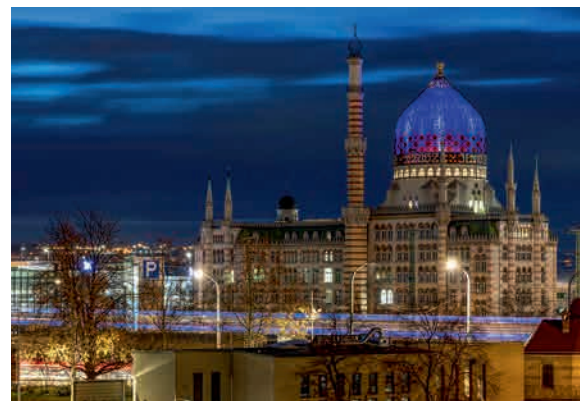
ihre Fotos gut ankamen. Inzwischen haben sie bereits mehrere Fotoausstellungen durchgeführt, bei Wettbewerben Erfolge gefeiert. Im Vordergrund steht aber das gemeinsame Fotografieren und gemütliche Beisammensein. Die

Vernissage ihrer Jubiläumsausstellung zum 10-jährigen Bestehen ihres Vereins im



(ob. re.) „Entdeckungstour“ von Andrea Deckert aus der Ausstellung;

(li.) Bei der Vernissage anlässlich 10 Jahre Fotogemeinschaft Dresden im Akademiehotel. Foto: Rita Boden



Akademiehotel Dresden fand am 4. April statt. Die Clubchefin, Anke Berger, ging in ihrer Rede auf das aktive Clubleben ein und lobte besondere Aktivitäten ihrer Mitglieder. In der Ausstellung sieht man rund 80 erfolgreiche Fotografien dieser 10 Jahre. Sehen kann man die Fotos **noch bis zum 30. Juni** im Akademiehotel Dresden, Königsbrücker Landstraße 2, 01109 Dresden. Weitere Infos: www.fotogemeinschaft-dresden.de

Christian Scholz

Markus Auerbach

Minimalismus

Formen, Farben, Flächen – mit scharfem Auge reduziert er seine Motive exakt auf das Nötigste und schafft damit seine fotografischen Kunstwerke. Der DVF-Fotograf Markus Auerbach ist mit diesen Kompositionen Meister der Abstraktion und verfolgt mit bemerkenswerter Konsequenz seine klare Bildsprache. Mit Erfolg. Aktuell holte sich das Direktmitglied des DVF-Landesverbandes BW aus Böbingen an der Rems noch den Titel „Landesfotomeister Baden-Württemberg 2023“ und kann auf viele weitere Auszeichnungen zurückblicken. Zu seinem ästhetischen Minimalismus befragt, kommt eine einfache Antwort: „Meine Aufnahmen entstehen auf Fotospaziergängen. Da schlendere ich ganz bewusst durch einen ausgewählten Ort, durch ein ansprechendes Gewerbegebiet oder besuche ein Museum. Da gilt für mich einfach nur, die Augen offen zu halten und nach meinen Motiven Ausschau zu halten.“ Weniger ist mehr, sagt der Lichtbildner, der sich nicht nur farblichen Kompositionen zuwendet, sondern sich gerne auch der Schwarzweiß-Fotografie widmet. Viel mehr Arbeiten von seinen Formen-, Farben-, Flächen-Kunstwerken sind zu sehen unter: <https://1x.com/auma/overview> kht



(Bilder v. ob.)

Rotes Vordach: Gewerbegebiet in Göppingen;

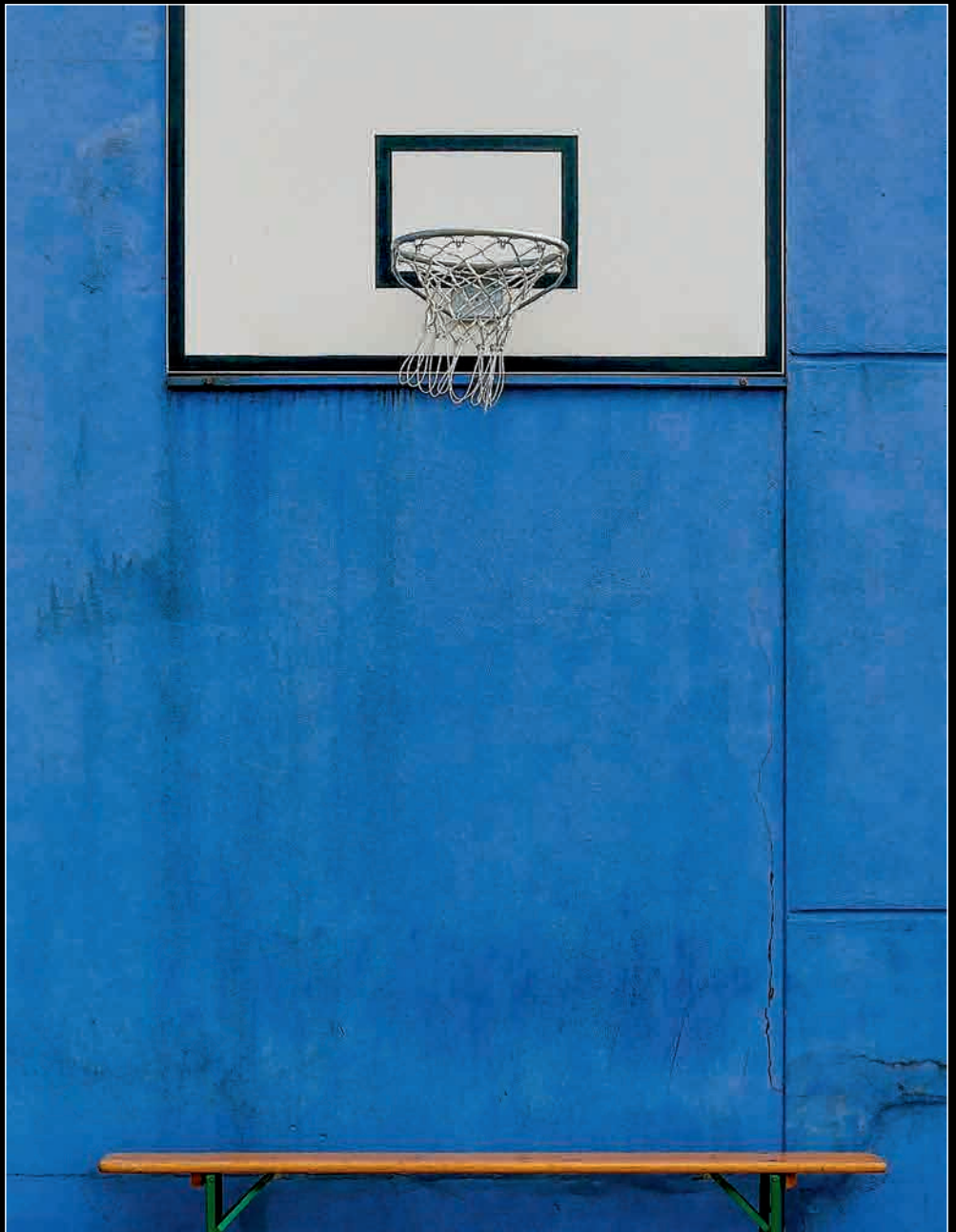
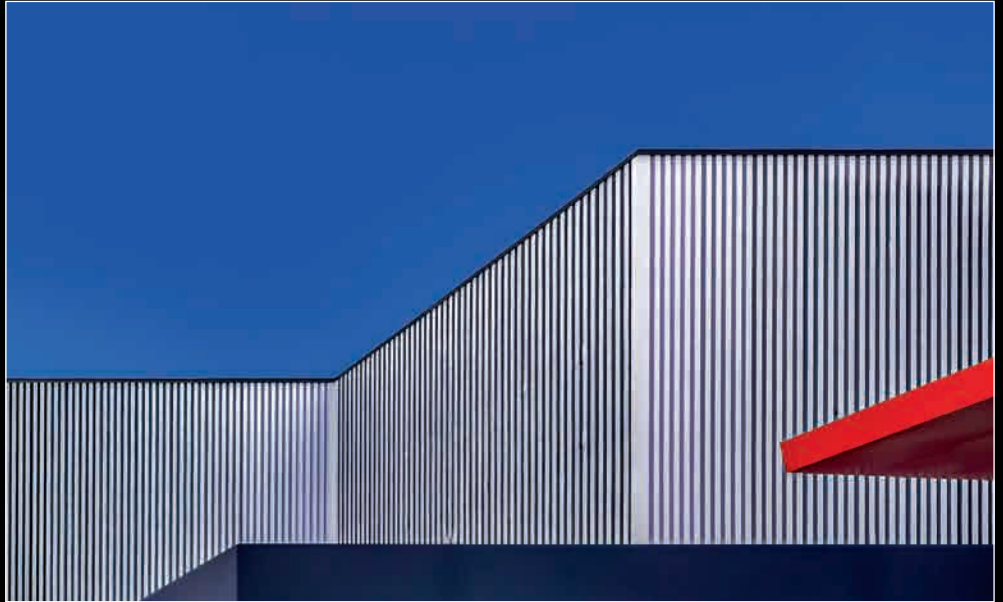
Basketball: Sport & Olympia Museum, Köln;

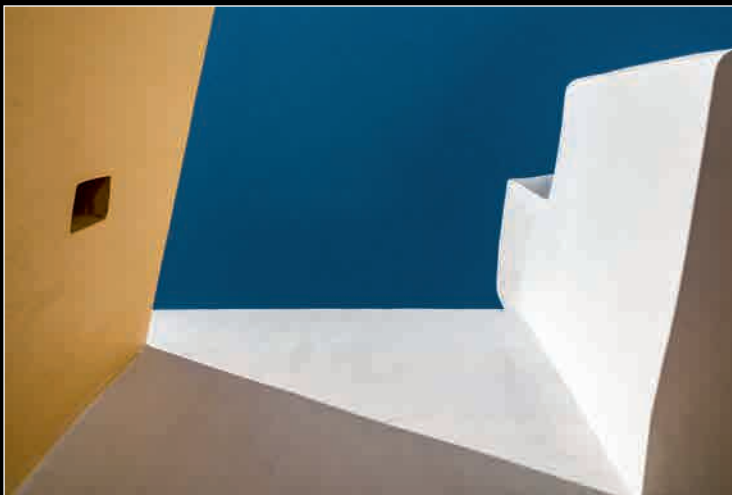
(Bilder rechte Seite v. ob.)

Palme: Andalusien Cabo da Gata/Las Negras;

Kleines Fenster: Emporio, Griechenland Santorin;

Roter Mohn: Schwäbisch Hall-Hessental.





Jochen Schenkewitz

streetscenes

Größer kann die Bandbreite der Motive kaum sein, wie die minimalistischen Arbeiten auf den vorigen Seiten gegenüber der Streetfotografie dieser Vorstellung des DVF-Fotografen Jochen Schenkewitz. Der 52-jährige Bremer hat zur Zeit gezielt mit der Streetphotography, den (Stadt-)Landschaften und den Lost Places drei fotografische Schwerpunkte denen er konsequent nachgeht. „Das sind zwar ziemlich unterschiedliche Sujets, doch gerade die Abwechslung inspiriert mich immer wieder zu Neuem“, erklärt das DVF-Mitglied im Camera Club Bremen dessen besonderer Sehnsuchtsort Südfrankreich ist, wie er sagt. „Dorthin zieht es mich immer wieder und ich finde in den Regionen Provence, Languedoc und Ardèche meine Lieblingsmotive.“ In 2019 etwa war der Fotograf 14 Tage lang allein mit dem Rad von Avignon über Montpellier nach Sète und in seiner Lieblingsstadt Marseille unterwegs. Während dieser Tour sind auch beispielhafte Bilder für seine Ausstellung „Straßenfotografie in Südfrankreich“ im letzten Herbst im Kulturhaus Pusdorf entstanden. Bei seiner Streetfotografie möchte Schenkewitz immer die Atmosphäre in den Straßen intensiv wahrnehmen, spüren und sich auf spontane Situationen, unverhoffte Augenblicke einlassen. So gelingt es dem Lichtbildner, der soeben auch in der Zeitschrift PHOTOGRAPHIE 5-6/2023 als DVF-Fotograf vorgestellt wurde, immer wieder den sogenannten entscheidenden Augenblick mit seiner Sony A7 III für sich einzufrieren. *kht*



(Bilder v. ob.) „Stand up Biking“; „d’Or“;
(Bilder rechte Seite v. ob.) „Le Petit Bistrot“;
„Champion du Monde“.





Klaus Tesching

Fotografie & KI-Bilder

Dass er mit der Kamera, der Blende und Zeit, kreativ umgehen kann, hat er immer wieder bewiesen. Nicht nur in DVF-Journal Beiträgen und mit Titelfotos (u.a. Ausgabe 7-8/22) hat der DVF-Fotograf Klaus Tesching EFIAP sein gutes Auge und besonderes Können gezeigt, sondern auch bei bedeutenden Fotowettbewerben. „Ich fotografiere schon eine gefühlte Ewigkeit“, sagt der selbständige IT- und Media-Berater aus Steinenbronn. „Dennoch bin ich immer gespannt, was es an neuen Techniken gibt, auch wie sich die Bearbeitungssoftware entwickelt hat, um für mich dabei passable Ergebnisse zu erzielen.“ Neben seinen erfolgreichen Fotografien erzielt das DVF-Direktmitglied im Landesverband Baden-Württemberg inzwischen auch beeindruckende ganz andere Bilder. Die sind nicht mit seiner Sony Alpha II und III aufgenommen, sondern sind KI-Bilder – berechnete Ergebnisse aus Milliarden von gespeicherten Fotos, die mit Hilfe von neuronaler Technik und Mathematik zu einem neuen Produkt zusammengesetzt wurden. „Es sind hochqualitative Bilder – aber keine Fotos“, unterstreicht der Fotograf und KI-Experte, der eine enge Auswahl seiner KI-Bilder hier vorstellt und sein Fachwissen zu diesem kontroversen Thema auf Seite 37 vermittelt. Weitere KI-Kostproben von ihm unter www.koreasaii.com kht

Klaus Tesching
Photography

(v. ob.) KI (MidJourney Version IV) erzeugter Gepard in Afrika; Extremer Orkan auf dem Land; Fiktion der Jugend im Jahre 2025, Albino/Ähnliche Geschwister; US Oldtimer aus den 50er-Jahren.





(ob.) Bedrohte Minderheiten, ein Chinesischer Volksstamm, Illustration, Fiktion.

(un.) Ein Kind in Syrien nach dem Erdbeben 2023.



Junge
Frau im
Stil des
Steam-
Punk.

Beeinflusst AI/KI die Fotografie?

KI? Klar das kenn ich, ein paar Texteingaben in so ein Tool aus dem Internet und schon haben wir geniale Bilder! So, oder ähnlich wird heute noch argumentiert, wenn es um KI in der Bildgenerierung durch KI geht. Ist das wirklich so einfach? Die Antwort ist eigentlich simpel: Ja und nein. Meint der Kenner und DVF-Fotograf Klaus Tesching.

Was steckt tatsächlich dahinter?

KI in der Bildgestaltung erobert seit dem Frühjahr 2022 die Welt. In rasendem Tempo überholen sich die Neuerungen um KI-Tools bis



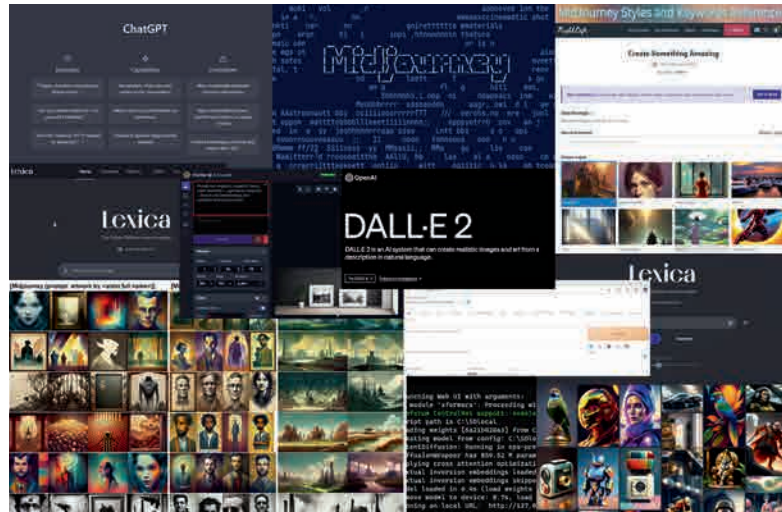
Klaus Tesching EFIAP

heute. Fast wöchentlich kommen immer neue KI-Versionen in den Markt oder Erweiterungen, die es ermöglichen hochqualitative Bilder zu erzeugen. Bilder, keine

Fotos. KI erzeugte Bilder sind keine Fotos wie sie mit Fototechnik herkömmlicher Art erzeugt werden. KI-Bilder sind berechnete Ergebnisse aus Milliarden von gespeicherten Fotos, die mit Hilfe von neuronaler Technik und Mathematik zu einem neuen Produkt zusammengesetzt werden. Das wohl bekannteste Tool ist MidJourney, das im März 2022 zum ersten Mal in der Öffentlichkeit, vorgestellt wurde.

Bereits im April 2022 folgte die Version 2, im Juli 2022 die Version 3 und im November 2022 die Version 4. Wenn Sie diese DVF-Journal Ausgabe in den Händen halten, ist bereits Version 5 die aktuelle Version. Das Programm wurde von Forschern am Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickelt und basiert auf einem sogenannten „Generative Adversarial Network“ (GAN). Der GAN besteht aus zwei Neuronen Netzen, einem Generator und einem Diskriminator, die zusammenarbeiten, um realistisch aussehende Bilder zu erstellen. MidJourney ist in der Lage Fotorealistische Bilder zu erzeugen, die einen manchmal zweifeln lassen, ob das Bild ein echtes Foto ist oder nicht.

Stable Diffusion ist der zweite große Bereich zur Bildgenerierung. Stable Diffusion wurde von den Firmen Stability AI, CompVis LMU und Runway entwickelt. Das wohl wichtigste Tool zur Bildgenerierung ist noch immer DALL-E 2: Da SD als Open Source freigegeben wurde,



KI in der Bildgestaltung erobert die Welt. Fast wöchentlich kommen neue Versionen von KI-Tools, die es ermöglichen hochqualitative Bilder zu erzeugen. Aber eben „nur“ Bilder, keine Fotos wie sie mit Fototechnik erzeugt werden.

haben sich viele Produzenten um einen Platz in der Toollandschaft bemüht. NightCafe, JasperArt, DeepDream, Canva und viele mehr nutzen den freigegebenen Code für ihre Tools.

Da Stable Diffusion als Open Source verfügbar ist, ist es naheliegend, Bilder auf dem eigenen Rechner zu erzeugen. Ja, das geht, setzt aber eine sehr leistungsfähige Grafikkarte (GPU) der Firma NVIDIA, von mindestens 8GB voraus. Besser noch 12GB oder mehr, was aber zu erheblichen Kosten führt, da allein diese Grafikkarten meist bei 900 Euro anfangen, im Schnitt bei 2.000 Euro liegen (24GB). Die notwendigen Programme wie Python und Automatic1111, ControlNET oder LORA, gibt es im Internet unter GitHub. Hier sollte man ein gewisses PC KnowHoff mitbringen um die Komponenten zu installieren und um damit arbeiten zu können. Hat man das geschafft, kann man Bilder erzeugen ohne weitere Kosten oder monatliche Abos. Hilfestellungen zur Installation findet man unter einschlägige Seiten im YouTube. Aber wie funktioniert nun das Erzeugen von Bildern mit KI? Hier nun ein kleiner Arbeitsablauf mit MidJourney: Als erstes ist zwingend ein Account, eine Berechtigung mit Discord herzustellen. Ohne Discord funktioniert MJ nicht. Hat man dies

installiert, öffnet man einen Account bei MidJourney. MidJourney und Discord werden miteinander verknüpft. Möchte man nun ein Bild erzeugen, muss in einer Befehlszeile in Discord, ein Befehl zur Erzeugung des gewünschten Bildes eingegeben werden, der sog. Prompt. Die Eingabe muss in Englisch erfolgen.

Hier ein Anwendungsbeispiel:

/imagine prompt: Lighthouse on the hill, night lights, giant waves, dramatic thunderstorm, Lightning, dramatic clouds, digital photography, hyper resolution --ar 2:1 --q 5 --v 4 --s 750 --v 4 (das mögliche Ergebnis siehe unten):

Discord ist das Tool, das den Befehl an MidJourney sendet. MJ verarbeitet nun über tausende von GPUs den Befehl und erzeugt die Bilder. Die Ausgabe von meist vier Bildern erfolgt in Discord. Hier hat man nun die Möglichkeit, ein oder mehrere Bilder zu vergrößern. In MidJourney werden diese gespeichert, im eigenen Archiv lassen sich diese dann auf den eigenen Rechner laden. Hat man sich erst einmal mit der Gesetzmäßigkeit bei der Erzeugung von Prompt's vertraut gemacht, wird man wohl mehrere Stunden damit verbringen, neue Ideen umzusetzen. Einige Beispiele sind auf den vorigen Seiten gezeigt.

Achtung: MidJourney kostet Geld. Empfohlen wird die 30\$/Monat Subskription, da hier unbegrenzt Bilder erzeugt werden können. Ich möchte keine Reklame für MidJourney machen, da es andere Tools gibt, die kein Geld kosten. KT



MITMACHEN 10 coole PINCLIP action cam mount gewinnen

Bei der Gewinnaktion geht es diesmal um ein kleines, pfiffiges und innovatives Zubehör für Action-Cams: Den PINCLIP action cam mount von Fidlock. Sobald man die Action-Cam mit dem PINCLIP



Neu: Der PINCLIP action cam mount magnet-mechanische Schnellwechsel-Adapter.

zum Gegenstück etwa am Helm, Chest-mount oder Bike-Lenker führt, schnappen die zwei eingebauten Magnete zusammen und gewährleisten einen festen Halt. Zum Lösen der Kamera wird der PINCLIP mit einer Hand einfach an zwei Seiten zusammengedrückt – einfacher und schneller gehts nicht. Die Einsatzmöglichkeiten sind unbegrenzt. Fidlock spendiert den DVF-Lesern für diese Mitmachaktion 10 PINCLIP inkl. Kupp-

lungselementen im Wert von 29,99 Euro (UVP). Um einen zu gewinnen, schicken Sie nur eine E-Mail an: dvfjournal@dvf-fotografie.de Kennwort: „PINCLIP“. Einsendeschluss: 29. Mai 2023 Die Produktinfos von Fidlock unter: www.fidlock.com

GEWONNEN BRAUN DigiFrame 1518 WiFi für die Reisezeit

„Teile Deine Urlaubsfreuden mit Freunden auf der ganzen Welt“, das war das Motto der Gewinnaktion in Ausgabe 5/23. Ganz komfortabel macht das die BRAUN PHOTO TECHNIK GmbH mit ihrem BRAUN



BRAUN DigiFrame 1518 WiFi: Digitaler Bilderrahmen mit WiFi-Funktion und kostenloser Smartphone-App. Artikel-Nr: 21254

DigiFrame 1518 WiFi leistungsstarken digitalen Bilderrahmen mit 15.6" (39,62cm) IPS Bildschirm für die Bildpräsentation möglich. Gewonnen hat den DigiFrame 1518 WiFi im Wert von 339 Euro (UVP) Wolfgang Loke aus Witten. Produktinfo: www.braun-phototechnik.de/digiframes-wifi

Frank Hausdörfer in Vietnam

Die German Photo Artists im DVF haben zwar nur sechs Mitglieder, aber rühmig sind sie allemal. So entsteht ein Netzwerk aus weltweiten Kontakten, so auch dem nach Saigon, dem heutigen Ho-Chi-Minh City. Der vietnamesische Foto-Freund Dao Tien Dat stellte den Kontakt für einen Besuch des DVF-Mitglieds Frank Hausdörfer zum Präsidenten Doan Hoa Trung im März her. Das 70 jährige Verbandjubiläum stand auf



dem Programm. Als Ehrengast übermittelte Frank Hausdörfer Grüße des DVF und zeigte Bilder von Reisen nach Südamerika.
Frank Hausdörfer

Frank Hausdorfer (mi.) bei der Ausstellungsveranstaltung am 8. März.

Termine (* DVF ist Partner bzw. ** Veranstalter)

- * **8. Fotowettbewerb 2023 der Hoepfner Stiftung.** „Wo blüht das Neue?“. ES 30.4.23. www.fotowettbewerb-hoepfner-stiftung.de
- RAW Festival Worpswede.** 18.3. - 11.6.23. raw-phototriennale.de
- * **12. Darmstädter Tage für Fotografie 2023.** 28.4. - 7.5.23. Fotoausstellungen, Fachsymposien und Diskussionen. Info: <https://dtfd.de/>
- Photoszene-Festival 2023 Köln.** 12. - 21.5.23. In Museen, Galerien und Kunsträumen im gesamten Stadtgebiet. www.photoszene.de
- * **8. Photo + Adventure.** 13. - 14.5.23. Landschaftspark Duisburg. Mit DVF-Ausstellung „Architektur“. Info/Tickets: photoadventure.eu
- 14. Fürstenecker Fototage.** 14. - 21.5.23 in Eitersfeld auf der Burg Fürsteneck u.a. 13 Workshops u.v.a. Info: www.burg-fuersteneck.de
- ** **27. DVF-Themenwettbewerb 2023 „Tiere“.** Preisverleihung: Bosener Mühle 1, 66625 Bosen, 20.5.23, 14:00 Uhr. dvf-fotografie.de
- * **„VielfALT“ BAGSO Wettbewerb 2023.** Einsendeschl.: 21.5.23. Bundes-AG d. Seniorenorg. e.V. Info: www.bagso.de/fotowettbewerb
- CEWE Photo Award 2023.** ES: 31.5.23. cewephotoaward.com
- Das f² Fotofestival Dortmund.** 1. - 11.6.23, www.f2fotofestival.de
- 16. Fotofestival „horizonte zingst“.** 7. - 11.6.23. Thema „Flora“ Multivisionsshows, Workshops, Fotomarkt, Vorträge. www.zingst.de
- ** **91. Deutsche Fotomeisterschaft 2023.** Einsendezeit 3. bis 25. Juni 23, Preisverleihung 21.10., 13:00 Uhr, Schleswig. dvf-fotografie.de
- 17. Schömberger Fotoherbst.** ES 18.6. schoemberg.de/aktuell
- 8. LUMIX Festival Hannover.** 21. - 25.6.23. Info: lumix-festival.de
- PHOTON - Fotofestival im Saarland.** 23. - 25.6.23, Illipse - Kulturforum Illingen, Burgweg 4, 66557 Illingen. <https://photon.saarland/>
- * **11. Oberstdorfer Fotogipfel 2023.** 28.6. - 2.7.23. „Familientreffen“, DVF Bayern Ausstellung & DVF-Jugend. fotogipfel-oberstdorf.de
- * **3. PHOTOPIA Hamburg 2023.** 21. - 24. September. HH-Messe-gelände, Fotomesse, Workshops, u.v.m. www.photopia-hamburg.com
- ** **91. Deutsche Fotomeisterschaft 2023.** Preisverleihung, 21.10., 13:00 Uhr, Hotel Hohenzollern, 24387 Schleswig. DFM-Gala-Abend 19:00 Uhr. DFM-Ausstellung bis 19.11. Stadtmuseum. dvf-fotografie.de
- 20. Naturfototage Hunsrück.** 17. - 19.11. www.fototage-mio.de

IMPRESSUM

DVF-journal – Offizielles Organ des Deutschen Verbandes f. Fotografie e.V. Mitglied der Fédération Internat. de l'Art Photographique (FIAP)

Herausgeber: DVF, Leverkusen, Präsident RA Wolfgang Rau, E-Mail: praesident@dvf-fotografie.de

DVF-journal Redaktion (verantwortl.) K.H. Tobias HonDVF DGPh, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, Telefon: 02054/81332, E-Mail: presse@dvf-fotografie.de dvfjournal@dvf-fotografie.de

Redaktionelle Mitarbeit: Klaus Tesching, Markus Auerbach, Jochen Schenkewitz, Otto

Marx, Norbert Heil, Wolfgang Elster sowie weitere Autoren und DVF LV-Referenten.

DVF-Mitgliederverwaltung: Renja Laskowski EFIAP EPSA, Mönkesweg 17, 40670 Meerbusch, Telefon: 02159/82 93 43 20, E-Mail: mitgliederverwaltung@dvf-fotografie.de

Produktion: www.studio-eins.de, Sabine Hahn, Korschenbroich

Druck/Vertrieb: DCM Druckcenter Meckenheim GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 13 53340 Meckenheim

Erscheinungsweise: Monatlich (10 x/Jahr)

Auflage: 7.000 Ex. (Versand als Postvertriebsstück)

DVF-journal 7-8/23 und 9/23 Redaktionsschluss für die Ausgaben 7-8/2023 und 9/2023 ist jeweils: 7.5.23 beziehungsweise 9.7.23
Bitte Ihre Beiträge und Meldungen senden an: DVF-journal Redaktion, K.H. Tobias, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, E-Mail: dvfjournal@dvf-fotografie.de

Das DVF-journal 7-8/23 wird ab 12.6.23 an DVF-Mitglieder & Partner ausgeliefert.

Genderhinweis: Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird im DVF-Journal nicht in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche bzw. diverse Form gleich berechtigt ein.

Reparatur, Justage und Reinigung für deine Kameras und Objektive

geissler-service.de



Autorisierte Vertragswerkstatt
Panasonic SONY TAMRON

Pioneer  **ZEISS**

Autorisierter Ersatzteil-Vertriebspartner
Canon

Reparaturservice Geissler

Vertragswerkstatt für Foto-, Video-, TV- und HiFi-Geräte

Sende deine Geräte ein oder bring sie persönlich vorbei:
Lichtensteinstr. 75, 72770 Reutlingen

+49 (0)7072 9297-0 | info@geissler-service.de | geissler-service.de

Turning Images into Art!



Exklusive Künstlerpapiere von Hahnemühle garantieren Fine Art Drucke mit magischer Anziehung. Aus Bildern werden Kunstwerke. Für die private Sammlung, Ausstellungen und Editionen. Mehr Papierkunst unter www.hahnemuehle.com

